



50 Jahre Weissach im Tal

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 25. November 2021



Seite 4
Weissacher Weihnachtsmarkt
2021 abgesagt!



Seite 6
Umsetzung der
Friedhofskonzeption



Seite 5
Lesung von Peter Prange
am 21. November in der
Gemeindehalle



Seite 8
Sitzungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 18.11.2021

Musikverein Unterweissach e.V.

Time to say Goodbye

DANKES für 18 tolle Jahre!

- Seeguthalle Weissach im Tal -

Samstag, 27. November 2021
Saalöffnung 18:30 Uhr - Beginn 19:00 Uhr

Eintritt frei!

Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen (2G)

www.mv-unterweissach.de

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Notfalldienst: 116 117

Backnang (Allgemeiner Notfalldienst)
Notfallpraxis Backnang
Stuttgarter Str. 107, 71522 Backnang
Sa, So und FT 8.00 – 22.00 Uhr
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr
Für lebensbedrohliche Notfälle: 112

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzräumen der
Kinderklinik Winnenden
Am Jakobsweg 1, 71634 Winnenden
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr
Sa, So und FT 8.00 – 20 Uhr
Tel 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis
Samstags, Sonn- und Feiertags zentral zu
erfragen über
Tel 0711 7877744 (Anrufbeantworter)

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis
am Katharinenhospital
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Haus K
Freitag 16 – 22 Uhr / Samstags, Sonn- und
Feiertags von 9 – 22 Uhr
Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist
die Notaufnahme der Augenklinik zuständig
Tel 116 117

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 – 8.00
Uhr, am Samstag, am Sonntag und an
den Feiertagen
Tel 116 117

Apotheken- Bereitschaftsdienst

Samstag, 27.11.2021
Raphael-Apotheke Backnang, Backnang,
Gerberstr. 13, Tel. 9034333

Sonntag, 28.11.2021
Auenwald-Apotheke, Auenwald, Talstr. 4,
Tel. 907530

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 27.11.2021 bis Sonntag, 28.11.2021
Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang,
Akazienweg 48, Tel. 902284
Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Rems-Murr
Zu erreichen über Zentrale (Tiernot)
Tel. 07000/8437668

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,
Geschäftsführung Martina Zoll
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Haus-
wirtschaftliche Versorgung, Betreuung:**
Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,
Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,
Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß
(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter –
wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler
Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:
Tel 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier
Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline

Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme
Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen,
in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die
Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen
ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei
Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennot-
stand können wir im Haushalt und beim
Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie
zum Arzt begleiten und Behördengänge
mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer Tel 59395

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 – 9

Fax 07191 35910-10

Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,
a.vogel@alexander-stift.de
aufnahme@alexander-stift.de,

www.alexander-stift.de

Hier finden Sie wichtige Informationen
über uns. Besucher sind immer herzlich
willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege,
Betreutes Seniorenwohnen
Aufnahmen und Informationen über
Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr
Talstraße 12, 71332 Waiblingen,
Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass
Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hil-
fe bei der Pflege und Unterstützung bei
der Haushaltsführung, Fahrdienste für
alte und behinderte Menschen auch mit
Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten,
Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Haus-
notruf, Hilfsmittelberatung,
Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0
Rettungsdienst / Krankentransport 112

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang
info@hospiz-remsmurr.de
www.hospiz-remsmurr.de
Begleitung Schwerstkranker,
Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung

Einsatzleitung für den gesamten Rems-
Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im
Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang

Krankenhausweg 10, 71522 Backnang
stationaeres@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst

Pusteblume

Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen
bei Krankheit, Tod u. Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren

Terminvereinbarung unter
Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr

Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal

Tel 353136

Weißer Ring

Unterstützung von Kriminalitätsoffern
im Rems-Murr-Kreis
Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhause Rems-Murr

Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Infor-
mationen über eine Beratungsmöglichkeit
zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.
Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-rem-s-murr.de

Fax: 07191-9307859

https://www.drk-rem-s-murr.de/fh.html

Frauenhaus

Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.
Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet
sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.
Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheri-
ger telefonischer Absprache vergeben. In
den Nachtstunden und am Wochenende
sind wir über das Polizeirevier Schorndorf
erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflege – NIKO Sehzentrum

Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel
für Menschen mit eingeschränktem Seh-
vermögen.

Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart
niko.sehzentrum@nikolauspflege.de
www.nikolauspflege.de

Tel 0711 6564-830

Jubiläum 20 Jahre ACK im Weissacher Tal







ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
im Weissacher Tal





Verschiebung
Neuer Termin wird bekannt gegeben

10.30 Uhr
Gemeindezentrum
Welzheimer Straße 41, Allmersbach i. T.

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen

Online-Terminvereinbarungen für das Bürgerbüro

Ab sofort können alle Bürgerinnen und Bürger einen Online-Terminservice für alle Tätigkeitsbereiche des Bürgerbüros nutzen. Die Buchung erfolgt über die Homepage der Gemeinde Weissach im Tal (www.weissach-im-tal.de). Es wird empfohlen, Online-Termine zu vereinbaren um längere Wartezeiten zu vermeiden. Bitte berücksichtigen Sie, dass zu den vorgenannten Zeiträumen online reservierten Terminen Vorrang eingeräumt wird. Ein Service ohne Terminvereinbarung ist weiterhin möglich. Für die Anmeldung der Eheschließung und der standesamtlichen Trauung bitten wir Sie, telefonisch (07191/3531-24) oder per E-Mail (standesamt@weissach-im-tal.de) Termine zu vereinbaren.





Wochenmarkt

auf dem ehemaligen HL-Parkplatz
in Unterweissach

Jeden Freitag

7.00 – 12.00 Uhr

auf dem ehemaligen HL-Parkplatz
in der Welzheimer Straße 24 in Unterweissach





Frisches Obst, Gemüse, Käse, Eier, Fleisch und Wurst

MACH MIT – DIY



PRIMA KLIMA: Adventskalender

Unter dem Motto: „Stille Post“

Machen Sie mit oder starten Sie selber eine Kalenderpost!

Die Zeit der kleinen täglichen Freuden und des Teilens steht vor der Tür.

Alles was Sie brauchen sind leere Gläser, die Sie mit kleinen Gaben Ihrer Wahl bestücken und unter Ihren Lieben verteilen. Mit beifügen können Sie eine Art Logg-Buch. Wenn man ein Glas erhält, befüllt man es neu und gibt es weiter. Eine schöne Adventszeit wünscht Prima Klima! Prima Handeln – Klima wandeln.



Das „Logg-Buch“ kann man sich auch im KLIMA-KULTur-Zentrum abholen, unter primaklima@kubusev.org oder per WhatsApp/Telegramm bei Silke Müller-Zimmermann: 0176 555 29 374 erfragen.

Viel Spaß beim Mitmachen, kleine Freuden teilen und Müll vermeiden!



Gemeindegeschehen

Weissacher Weihnachtsmarkt 2021 abgesagt!

Leider steigen die Corona-Zahlen im Rems-Murr-Kreis weiter an, sodass nun die s.g. Alarmstufe erreicht wurde. Dies bedeutet, dass es ab sofort weitere Einschränkungen geben wird.



Unser Landrat Herr Dr. Sigel appellierte zuletzt an alle Bürgerinnen und Bürger Kontakte einzuschränken. Auch das RKI empfiehlt aufgrund der verschärften Situation Menschenansammlungen zu meiden und Veranstaltungen möglichst abzusagen.

Um das Infektionsgeschehen einzudämmen, hat sich die Gemeindeverwaltung entschieden, den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr abzusagen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Weihnachtsbrief an ehemalige Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ausland

Traditionsgemäß erhalten alle ehemaligen Mitbewohner der Gemeinde anlässlich des Weihnachtsfestes und Jahreswechsels alljährlich einen Brief vom Bürgermeister, in dem er sie über alle wichtigen Geschehnisse im Verlauf eines Jahres unterrichtet.

Wir bitten daher um Mitteilung von Name und Adresse, falls aus Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis im Laufe dieses Jahres ein Wegzug in ein anderes Land erfolgt ist bzw. sich bei denjenigen, die uns bereits bekannt sind, in der Zwischenzeit die Adresse geändert haben sollte oder diese zwischenzeitlich verstorben sind.

Bitte teilen Sie uns dies bis spätestens 03. Dezember 2021 telefonisch (Frau Heudorf 3531-12) oder per E-Mail (vorzimmer@weissach-im-tal.de) mit.

Ihre Gemeindeverwaltung

Weihnachtsspendenaktion Spender

An der Weihnachtsspendenaktion haben sich bisher folgende Bürger*innen und Firmen beteiligt:

- Larissa und Sascha Weber, Erika Elmer
- Elvira und Rainer Deuschle
- Bianca und Timo Kleeh
- Annemarie und Rainer Oesterle
- Meta und Horst Lindemuth
- Bärbel Spitta
- Anna Dieke
- Rosemarie und Manfred Keck
- Fa. Hans J. Michael GmbH, Inh. Roland und Gudrun Gaiser
- Rosemarie und Wolfgang Fette
- Irmgard und Volker Kleeh
- Elke und Reinhard Schoska
- Manfred Schwarz
- Heidemarie Fröhlich



Weihnachtsspendenaktion 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie in den Vorjahren führen die Gemeinden des Weissacher Tales eine gemeinsame Weihnachtsspendenaktion durch. Es ist vorgesehen, die eingegangenen Spenden für die **Diakoniestation mit Tagespflege** zu verwenden, sofern vom Spender nicht ausdrücklich ein anderer Spendenzweck genannt wird. Für alle eingegangenen Spenden stellt die Gemeinde eine Spendenbescheinigung aus.

Die Namen der Spender werden im Gemeindemitteilungsblatt bekannt gegeben. Besondere Wünsche hinsichtlich der Einrückung des Namens (beispielsweise mit Erwähnung des Ehepartners) sollten Sie auf der Überweisung vermerken.

Aus redaktionellen Gründen müssen die Spenden bis spätestens

Freitag, 10. Dezember 2021

auf eines unserer nachfolgenden Konten unter dem **Verwendungszweck „Weihnachtsspendenaktion“** eingegangen sein:

Kreissparkasse Waiblingen IBAN: DE16 6025 0010 0000 0003 54

BIC: SOLADES1WBN

Volksbank Backnang IBAN: DE59 6029 1120 0003 5850 00

BIC: GENODES1VBK

Voba Welzheim eG IBAN: DE97 6139 1410 0045 3640 01

BIC: GENODES1WEL

Ich würde mich freuen, wenn sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie örtliche Betriebe, Vereine und Institutionen an dieser Spendenaktion beteiligen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Ian Schölzel
Bürgermeister

Spendenauf Ruf für das Projekt „Herzensangelegenheit DefiPLUS“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, dank einer funktionierenden Rettungskette mit tatkräftigen Erst Helfern, einem schnellen Rettungsdienst, einer guten Versorgung im Krankenhaus und einem verfügbaren AED-Gerät („Automatisierter externer Defibrillator“) hat erst vor kurzer Zeit ein Weissacher Bürger einen Herzstillstand überlebt.

Ein Defibrillator (AED) kann Leben retten. Ein solches Gerät ist ein wichtiger Bestandteil der Rettungskette bei akutem Herzversagen. Es ist wünschenswert, die Anzahl der verfügbaren und rund um die Uhr zugänglichen Geräte in der Gemeinde zu erhöhen.

Auch wir als Gemeindeverwaltung wollen unseren Beitrag für eine weitere Optimierung der Rettungskette in Weissach im Tal leisten, denn „Defi kann jede(r)“.

HELFEN SIE MIT!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Projekt „Herzensangelegenheit DefiPLUS“. Der Spendenbetrag wird ausschließlich für die Beschaffung von Defibrillatoren in Weissach im Tal verwendet. Bitte geben Sie bei der Überweisung der Spende das **Stichwort „DefiPlus“** sowie Ihren **Namen** und Ihre **Adresse** an.

Kontodaten der Gemeinde Weissach im Tal:

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN DE16 6025 0010 0000 0003 54

BIC: SOLADES1WBN

Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Spendenbereitschaft.

Ihre Gemeindeverwaltung



Lesung von Peter Prange am 21. November in der Gemeindehalle

Im Rahmen der Reihe „Literatur unterm Kamin“ fand am vergangenen Sonntag die Lesung mit Bestseller-Autor Peter Prange in der Gemeindehalle in Unterweissach statt.

Er stellte seinen neuesten Roman „Der Traumpalast“ vor. Zum Thema passend hatten die Ehrenamtlichen des Literaturkreises die Bühne mit alten Filmrollen dekoriert und mit Hilfe von Lichtspots eine besondere und gemütliche Atmosphäre geschaffen. Ein Dank gilt hier Familie Eppler vom Kino Universum aus Backnang für die Verleihung des Equipments.

Die pandemiebedingt überschaubare Besucherzahl ließ sich bereitwillig entführen in die „Roaring Twenties“ in Berlin, die Prange mit großer erzählerischer Kraft lebendig werden lässt. „Als ich angefangen habe, mich mit den 1920er Jahren zu beschäftigen, fragte ich mich, wie es passieren konnte, dass die Menschen in den Sog der Barbarei geraten konnten“, sagte Peter Prange. Er beschreibt in seinem Roman die Atmosphäre jener Zeit anhand von fiktiven Figuren und realen Akteuren in mehreren Handlungssträngen.

Da ist zum einen die nicht alltägliche Liebesgeschichte zwischen dem Lebemann Konstantin Reichenbach, genannt Tino, und der Jüdin Rahel Rosenberg, die unbedingt Journalistin werden will. Zum anderen dreht sich das Geschehen um die Geschichte der Ufa, die 1917 von den Militärs gegründet wurde, um den Film zu Propagandazwecken zu nutzen. Prange schildert die Facetten der 20er: Hass und Gewalt, aber auch großer Freiheitsdrang und lebensbejahende Abenteuerlichkeit.



Der Autor staunt nicht schlecht, als plötzlich eine junge Dame im 20er-Jahre-Outfit in seine Lesung platzt und sich als die Journalistin Rahel Rosenberg vorstellt. Sie nimmt auf der Bühne Platz und bittet den Autor um ein Interview. Es entsteht ein unterhaltsamer und lebendiger Dialog zwischen dem Autor, der immer wieder Schlüsselpassagen aus seinem Roman vorliest und der Romanfigur, die sich lebhaft an die Erlebnisse der damaligen Zeit erinnert.



Fotos: Gemeinde

Hinter der dramatischen Rolle der Rahel Rosenberg verbirgt sich die Stuttgarter Schauspielerinnen Mirjam Woggon, die sich gegen Ende der Lesung die Frage stellt, woher ihr Gesprächspartner so viele Details aus ihrem Liebesleben wissen kann. Ungläubig erkennt sie, dass sie ihrem eigenen „Schöpfer“ gegenüber sitzt. „Kunst ist die Fähigkeit, mit Lügen wahre Gefühle zu erzeugen“ konstatiert der Autor zum Abschluss des Abends und seine Gesprächspartnerin pflichtet ihm bei.

„Der Traumpalast – Im Bann der Bilder“ – eine kurzweilige und mitreißende Lesung, die von den Zuhörern mit viel Applaus quittiert wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer des Literaturkreises.

Trotz der überschaubaren Teilnehmerzahl waren sich die Besucherinnen und Besucher einig, dass es eine tolle Veranstaltung gewesen war.

Umsetzung der Friedhofskonzeption

Auf den Friedhöfen in Bruch und Cottenweiler sollen zukünftig auch die Bestattungsformen der Baum- und Wiesengräber angeboten werden. Der Gemeinderat beschloss deshalb in seiner Sitzung am 22.04.2021, die von der Gemeindeverwaltung aufgestellte Friedhofskonzeption umzusetzen.

Mit der Ausführung wurde der gemeindliche Bauhof beauftragt. Durch die Neubeschaffung des Baggers und Radladers sowie die vorhandene fachliche Kompetenz konnten die Maßnahmen bereits auf dem Friedhof in Bruch realisiert werden.



In einem ersten Schritt wurden die durch Fäule geschwächten Thuja-Bäume gefällt. Ebenfalls wurde der durch das Wurzelwachstum dieser Bäume in Mitleidenschaft gezogene Weg erneuert.

Im Anschluss daran wurde der Unterbau wieder auf Niveau gebracht. Die vorhandene Einfassung und der alte Pflaster Belag wurden wiederverwendet und neu verlegt.



Auf der Fläche nördlich des Weges wurden drei Bäume, eine Hainbuche, eine Birke und ein Spitzahorn, gepflanzt.

Die Fläche südlich des Weges ist für Wiesengräber bestimmt. Hier ist eine geschwungene, linienförmige Anordnung der Urnengräber angedacht.

Im weiteren Arbeitsprozess wurden die unebenen Flächen von unserem Bauhof begradigt aufgefüllt und eingesät. Im mittleren Bereich des Friedhofes wurden an den Linden baumpflegerische Maßnahmen durchgeführt. Bereits im April dieses Jahres erweiterten die Mitarbeiter des Bauhofes das Urnenfeld um weitere fünf Grabstätten. Auch diese Maßnahme ist Teil der Friedhofskonzeption.

Bis die neu angelegten Flächen in einem satten Grün erstrahlen und ihrer angedachten Nutzung zugeführt werden können, wird noch ein wenig Zeit vergehen. Wir bitten Sie daher um etwas Geduld, auch bezüglich der Begehrbarkeit.

Die Umsetzung der Konzeption auf dem Friedhof Cottenweiler ist für Frühjahr 2022 angedacht.

Ihre Gemeindeverwaltung



Der Unterbau wurde auf Niveau gebracht, die vorhandene Einfassung und der alte Pflasterbelag wieder verwendet und neu verlegt.



Fotos: Bauhof

Wunschbaum bei malu

Auch in diesem Jahr steht der Wunschbaum bei der Firma malu!

Erfüllen auch Sie einen Kinderwunsch ...

Die Wunschzettel hängen ab dem 22.11.21 am Weihnachtsbaum.

Ihre gepackten Geschenke können bis zum 13.12.21 wieder bei der malu GmbH abgegeben werden.

Vielen herzlichen Dank!



Warentauschbörse

- Bürostuhl mit Armlehnen in Mittelblau
Tel.: 53911

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei Frau Heudorf telefonisch unter 3531-12 oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis spätestens jeden Montag 10.00 Uhr unter Angabe der Telefonnummer mitteilen. Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Fundsachen

- Zwei Schlüssel mit Anhänger

Prima Klima

▽△▽△ KLIMA WANDELN
PRIMA PRIMA
KLIMA PRIMA HANDELN

Sie hat wieder angefangen: die Weihnachtszeit. Und wie immer beginnt das sinnliche Erleben in unserer Nase mit dem Geruch von leckeren Plätzchen. Wer mal was Neues für die Keksdose ausprobieren möchte ist herzlich eingeladen zum Prima Klima Adventsbacken. In inzwischen bewährter Form treffen sich alle Teilnehmenden online, um zusammen den Teig herzustellen und Plätzchen zu formen. Vorab gibt es die benötigten Zutaten fertig portioniert zusammen mit der Übersicht benötigter Küchengerätschaften und den Rezepten.

Dazu kann man sich natürlich gute Freunde einladen und so bilden viele kleine Küchengemeinschaften ein kurzweiliges Back(netz)werk. Wir probieren am 28.11. von 16-19 Uhr vier vegane Plätzchen-Kreationen aus. Allesamt von der Hobby-Backmeisterin Ann-Sophie erprobt und für lecker befunden.

Nicht nur der sparsame Umgang mit tierischen Produkten auch das Weglassen von Verpackung hilft die eigene CO2-Bilanz positiv zu verändern. Sprich prima zu handeln, um das Klima zu wandeln. Praktische Tipps, wie man das angehen kann, gibt ein weiterer Prima Klima Workshop am 3.12. von 18 – 20 Uhr im Klima KULTur Zentrum in der Welzheimer Str. 43 in Unterweissach. An diesem kann man parallel auch online teilnehmen.

Praktischerweise ist hier auch die Zweigstelle des Backnanger Krämerladen Unverpackt zu Hause. Die beiden Unikate „Frau Jute“ und „Frau Blaschdigg“ nehmen den Laden und seine Produkte direkt mal genauer unter die Lupe. Mit dabei ist auch Familie Enchelmayer-Kieser, die vor einigen Jahren im Selbstversuch ausprobiert hat, drei Wochen lang ganz ohne Plastik zu leben. Wie das war, welches Fazit sie gezogen haben und wo sie an ihre Grenzen gestoßen sind? All das werden sie (mit-)teilen. Ergänzend berichten die Großeltern, die sich noch dunkel an eine Zeit vor der Plastikherstellung erinnern können.

Wer möchte, kann sich danach mit Gruppenunterstützung ebenfalls in einem Selbstversuch mit ohne Plastik ausprobieren.

Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da!

Der Jugendtreff hat nun wieder für euch geöffnet.

Immer Montag 16 – 19.00 Uhr,
Dienstag und Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr
und Freitag 16.00 – 22.00 Uhr.

Die Grundschul Kinder der 4. Klasse sind freitags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.

Bitte denkt an die Coronaregeln: Abstand halten, Maske tragen und Hände desinfizieren.

Haltet eure Daten zur Datenerfassung bereit.

Wenn sich jeder dran hält, können wir hoffentlich nun wieder regelmäßig die Tür des Jugendtreffs öffnen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:

Mail: jugendreferat@weissach-im-tal.de

Tel. 01772634097

Jana & René

Ortsbücherei Weissach im Tal

 **orts
bücherei**
weissach im tal

Besuch mit 2G-Nachweis möglich

Die Ortsbücherei darf derzeit nur mit einem Impf- oder Genesennachweis besucht werden. Kinder unter 6 Jahren und Schülerinnen und Schüler sind von der Nachweispflicht ausgenommen.

Es gelten weiterhin die AHA-Regeln.

Click & Collect ist ohne 2G-Nachweis möglich. Gerne legen wir Ihre Medien zur Abholung für Sie bereit und nehmen Ihre entliehenen Medien zurück.

Öffnungszeiten

Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal

Telefon: 07191/368523

buecherei@weissach-im-tal.de

bibi

Bibliothek im Bildungszentrum

bibi

Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald, Weissach im Tal

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:

Montags von 13.30 - 16.00 Uhr

Dienstags von 16:30 - 19:30 Uhr

Donnerstags von 16:30 - 19:30 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums gelten folgende Öffnungszeiten während des Schulbetriebs:

Montags bis freitags von 08.00 Uhr - Unterrichtschluss.

In den **Schulferien** ist die Bibi geschlossen.

Aufgrund der aktuellen Einstufung in die **Alarmstufe** kann der Eintritt in die Bibliothek nur gegen Vorlage eines **2-G-Nachweises** erfolgen:

geimpft oder genesen.

Schülerinnen, Schüler und Kinder unter 6 Jahren sind von der Nachweispflicht ausgenommen.

Wenn Bücher nur abgegeben oder bestellte Bücher abgeholt werden wollen, muss kein Nachweis erbracht werden.

Weiterhin gelten die **AHA-Regeln**.

Tagesaktuelle Informationen werden auf www.bibiweissach.de oder auf Instagram [@bibiweissachertal](https://www.instagram.com/bibiweissachertal) veröffentlicht.



Amtlich

**wei
ssa
ch** im
tal

Bei der Gemeinde Weissach im Tal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) im Bauamt

Eine Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit vorstellbar.

Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Mitarbeit bei Planung, Durchführung, Unterhaltung und Überwachung kommunaler Bauvorhaben im Tief- und Straßenbau
- Gebäudeunterhaltung
- Bearbeitung von Bauanträgen
- Aufgaben für die Bauamtsleitung
- Begleitung bei Bebauungsplanverfahren

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Berufserfahrung, vorzugsweise in den einschlägigen Aufgabengebieten
- Anwenderkenntnisse in Office-Standardprogrammen
- Kenntnisse in GIS und Fachkenntnisse aus den genannten Bereichen sind von Vorteil, jedoch keine Bedingung
- Wir erwarten zuverlässiges, selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten, Teamfähigkeit, Einsatzfreude sowie freundliches und sicheres Auftreten

Die Anstellung und Vergütung erfolgt in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrags des öffentlichen Dienstes (TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen. Aufstiegsmöglichkeiten sind gegeben.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Markus Stadelmann unter Tel. 07191 3531-17 oder per E-Mail markus.stadelmann@weissach-im-tal.de gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie **bis spätestens 07.01.2022** an das Bürgermeisteramt Weissach im Tal, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal. Gerne auch per E-Mail: bma@weissach-im-tal.de.

Weitere Informationen zur Gemeinde Weissach im Tal erhalten Sie auch unter www.weissach-im-tal.de

www.stelleninserate.de

Sitzungsbericht

der Gemeinderatssitzung vom 18.11.2021

TOP 1 Fragestunde

Eine Bürgerin erkundigte sich nach dem Sachstand zur Berechnung der Rententionsfläche für das Bauvorhaben in der Welzheimer Straße.

BM Schölzel antwortete, dass die Berechnung des Ingenieurbüros vom LRA Rems-Murr-Kreis im Rahmen des Genehmigungsverfahrens ordnungsgemäß überprüft wird.

TOP 2 PV-Freiflächenanlage in den Hutzelgärten

Der Gemeinde liegt eine Anfrage zur Realisierung einer PV-Freiflächenanlage in den Hutzelgärten vor. Der private Eigentümer hat mit der Projektierung die juwi AG beauftragt.

Die juwi AG ist einer der größeren Projektentwickler und Betriebsführer von Wind- und Solaranlagen. Der Projektleiter, Florian Stein, wird das geplante Vorhaben in den Hutzelgärten im Gemeinderat vorstellen. Die avisierte PV-Freiflächenanlage würde 8,5 ha umfassen.

Erzeugt werden könnten dort jährlich ca. 10,915 kWh Strom, womit bei einem angenommenen durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4000 kWh 2.728 Haushalte versorgt werden könnten. Hierdurch würden jährlich ungefähr 6.500 – 6.800 t CO₂ eingespart werden.

Die Fläche befindet sich in Privateigentum eines ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebs. Der heutige Hofinhaber ist kein aktiver Landwirt mehr. Die Fläche liegt regionalplanerisch am Rande eines regionalen Grünzugs. Da sie nicht im Bereich des sogenannten benachteiligten Gebiets liegt, müsste der erzeugte Strom direkt vermarktet werden. Von Seiten des Projektierers liegt eine Visualisierung des Solarfeldes und ein Bericht des Fraunhofer Instituts zur Blendwirkung vor. Die Abnahmemöglichkeit der kompletten Leistung wurde seitens des Netzbetreibers gegenüber dem Projektierer am vorhandenen Einspeisepunkt in ca. 300 m Entfernung bestätigt. Dort könnte der Strom mittels zu verlegender Erdkabel ins lokale Mittelspannungsnetz eingespeist werden.

Da die Gemeinde die Planungshoheit hat, ist für die Realisierung der avisierten Anlage von entscheidender Bedeutung, ob der Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplans mitträgt oder nicht. Sollte in der Folge ein Bebauungsplanverfahren in Gang gesetzt werden, müssten natürlich noch zahlreiche bauleitplanerische/genehmigungsrechtliche Fragen unter Einbeziehung der verschiedenen Fachbehörden und Verbände geklärt werden. Legt man das 2 %-Ziel der Landesregierung bzw. der vermeintlichen neuen Bundesregierung zugrunde, müssten in Weissach im Tal rund 30 ha Fläche zur Gewinnung regenerativer Energie zur Verfügung gestellt werden.

Vor einer etwaigen Beschlussfassung im Gemeinderat über die Aufstellung eines Bebauungsplans, ist es der Gemeindeverwaltung jedoch von großer Bedeutung, die Bürgerschaft von Anfang an in die Überlegungen miteinzubeziehen. Von daher schlägt die Gemeindeverwaltung dem Rat vor, Mitte Januar 2022 eine Bürgerinformationsveranstaltung abzuhalten. Dabei soll die Bürgerschaft umfassend über die avisierte PV-Freiflächenanlage informiert werden. Die Veranstaltung soll von Christiane Freitag vom Energiedialog des Landes Baden-Württemberg moderiert werden. Des Weiteren soll auch Franz Pöter vom Solarcluster Baden-Württemberg einen Gesamtüberblick über die Thematik geben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Weissach im Tal spricht sich vor Einstieg in ein etwaiges Bebauungsplanverfahren dafür aus, die Bürgerschaft von Beginn an umfassend zu informieren und zu beteiligen.

Deshalb wird die Gemeindeverwaltung beauftragt eine Bürgerinformationsveranstaltung in der Seeguthalle zu organisieren, sobald dies die Corona-Lage im kommenden Jahr zulässt.

TOP 3 Neu-/ Anbau Tennisheim

Das Tennisheim des SVU ist mehrere Jahrzehnte alt und deutlich in die Jahre gekommen. Die sanitären Einrichtungen sind dringend erneuerungsbedürftig und auch zu wenig.

Deswegen gibt es auch Überlegungen jene zu erneuern und zu vergrößern sowie einen weiteren Raum für Schulungen anzubauen.

Erste Überlegungen sind in einem Vorentwurf des Büros „Dietl Architekten + Ingenieure“, Unterweissach, festgehalten. Da das Gebäude bisher in keinem Baufenster steht, wird eine Vergrößerung wohl auch nur mit einer Bebauungsplanänderung realisierbar sein.

Neben diesem Anbau-Konzept gibt es seitens des Vereins auch Überlegungen, einen kompletten Neubau anzugehen. Für die Anbau-Variante stehen ca. 480.000 € an Investitionskosten, für einen kompletten Neubau rund 800.000 € im Raum.

Die Verantwortlichen des Vereins sind deshalb auf die Verwaltung zugegangen, da die Realisierung jeglicher Variante nur über eine Mitfinanzierung der Gemeinde analog des Fußball-Vereinsheims, denkbar ist.

Ein gemeinsames Treffen mit dem Tennisverein und der Verwaltung wird angestrebt, bei welchem ein Finanzierungsplan mit verschiedenen Alternativen erstellt werden soll. Anschließend wird der Gemeinderat über die Pläne beraten.

TOP 4 Starkregenrisikomanagement - Erstellen einer Starkregengefahrenkarte

In der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Weissacher Tal wurde am 21.10.2021 die Erstellung eines Starkregenrisikomanagementkonzeptes (SRRM-Konzept) beschlossen.

Die Gemeinde Weissach im Tal wird gemeinsam mit den Gemeinden Auenwald und Allmersbach im Tal über den Zweckverband Hochwasserschutz Weissacher Tal mit dem Ingenieurbüro Frank aus Backnang auf der Grundlage des Leitfadens „Starkregenrisikomanagement“ des Landes Baden-Württembergs die Gefährdungslage bei Starkregenereignissen durchführen und damit ein Starkregenrisikomanagement erstellen lassen.

Da Starkregenereignisse kommunale Grenzen überschreiten, soll die gesamte Gemarkungsfläche untersucht und ausgewertet werden. Das Regierungspräsidium Baden-Württemberg empfiehlt eine Kooperation in denen auf Grund der topographischen Gegebenheiten Gemeindegrenzen überschreitende Einzugsgebiete zur Beurteilung der Starkregengefährdung betrachtet werden müssen. Bei der Erstellung des SRRM-Konzeptes sind Synergieeffekte zu erwarten. Dadurch können sich die Kosten gegenüber der Erstellung einzelner Konzepte reduziert werden. Ferner lassen sich durch eine Kooperation benachbarter Kommunen und dem damit verbundenen interkommunalen Fachaustausch oft bessere Maßnahmen erarbeiten.

Bei Starkregenereignissen handelt es sich um Niederschlagsereignisse, welche lokal eng begrenzt sind und bei denen sehr hohe Niederschlagsmengen innerhalb kürzester Zeit auftreten. Es handelt sich meist um sogenannte konvektive Niederschlagsereignisse, also um Regenfälle, die durch starke Aufwärtsbewegungen warm-feuchter Luftmassen ausgelöst werden. Starkregen geht demnach häufig mit heftigen Sommergewittern als Platzregen einher und wird nur selten als eigenes Wetterphänomen verzeichnet. Dieser konvektive Starkregen ist gekennzeichnet durch extrem kurze Vorwarnzeiten sowie eine schwierige Warnlage und wirkt sich zum Großteil außerhalb und unabhängig von Gewässern aus. Aufgrund der zeitlich und räumlich hoch variablen Niederschlagsverteilung können potenziell alle Regionen von Starkregen betroffen sein.

Für die Entwicklung eines Starkregenrisikomanagements ist die Gefährdungseinschätzung eine wichtige Grundlage. Mit dem Leitfaden „Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg“ stellt das Land den Kommunen ein einheitliches Verfahren zur Verfügung, um Gefahren und Risiken zu analysieren und so kommunale Starkregenkarten zu erstellen. Mithilfe der Karten können Kommunen einschätzen, wo sich Oberflächenabfluss sammelt und wo er abfließt. Auf dieser Grundlage können Städte und Gemeinden Maßnahmen erarbeiten, die mögliche Schäden im Ernstfall vermeiden oder zumindest spürbar verringern.

Kommunen, die sich mit dem Thema befassen und sich auf den Leitfaden zum kommunalen Starkregenrisikomanagement stützen, können vom Land einen Zuschuss in Höhe von 70 Prozent der Kosten erhalten. Förderfähig ist nur das Gesamtkonzept, bestehend aus kommunalen Starkregengefahrenkarten (SRGK), nachfolgender Risikoanalyse und darauf aufbauendem Handlungskonzept.

Das Handlungskonzept enthält Maßnahmen ...

- zur Information der Öffentlichkeit und der Wirtschaft über die Starkregengefahr und mögliche Maßnahmen,
- zur kommunalen Flächenvorsorge,
- für das Krisenmanagement und
- zu baulichen Veränderungen, mit denen sich zum Beispiel das Wasser außerhalb von Ortschaften zurückhalten lässt oder die einen möglichst schadenfreien Abfluss innerhalb des Ortes ermöglichen. Diese werden mit bis zu 70 Prozent gefördert.

Die Erstellung von SRGK werden nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw 2015) nur dann gefördert, wenn das bearbeitende Ingenieurbüro am Standardreferenzverfahren der LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) zur Erstellung von SRGK mit Erfolg teilgenommen hat. Das Ingenieurbüro Frank aus Backnang erfüllt diese Anforderungen.

Ein Angebot des Ingenieurbüros Frank an den Zweckverband und damit der Honoraranteil für die Gemeinde Weissach im Tal liegt der Gemeindeverwaltung noch nicht vor. Den Förderantrag auf Grundlage der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw 2015) zum Starkregenmanagement wird der Zweckverband Hochwasserschutz Weissacher Tal stellen.

TOP 5 Abstufung der Forst-/ Backnanger Straße

Die Abstufung der Kreisstraße K 1843 im Bereich „Forst- und Backnanger Straße“, die einen starken Durchgangsverkehr in Richtung der Gemeinden Auenwald, Althütte und Allmersbach im Tal trägt, ist schon länger Thema zwischen dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis und der Gemeinde Weissach im Tal.

Nach dem Straßengesetz ist nach § 6 Abs. 1 Straßengesetz (StrG) „Umstufung“ eine Straße umzustufen (Aufstufung, Abstufung) wenn sich die Verkehrsbedeutung einer Straße nach § 3 Abs. 1 StrG ändert. Für die Abstufung von Kreisstraßen und die Aufstufung von Gemeindestraßen ist das Landratsamt als untere Verwaltungsbehörde zuständig, sofern die gesamte umzuwidmende Straße in dessen Bezirk verläuft. Eine Umstufung soll nach Straßengesetz zum Beginn eines Rechnungsjahres wirksam werden. Die Rahmenbedingungen zur Abstufung von Landes- Kreisstraßen sind wie folgt:

Ändert sich die Verkehrsbedeutung einer Straße, so ist die Straße nach § 6 StrG in die entsprechende Straßengruppe durch Auf- oder Abstufung umzustufen. Ein Ermessen der beteiligten Straßenbaulastträger besteht nicht. Es handelt sich um eine gesetzlich gebundene Einzelfallentscheidung. Auf die Bereitschaft zur Übernahme oder die Leistungsfähigkeit des neuen Trägers kommt es dabei nicht an. Dies schließt nicht aus, dass die beteiligten Baulastträger einen finanziellen Ausgleich treffen. Wesentliche Rechtsfolge bei einer Umstufung ist der Wechsel der Baulast und der Zuständigkeit des jeweils für die Straße Verantwortlichen. Das Eigentum folgt dem Wechsel der Straßenbaulast. Der neue Träger übernimmt insbesondere die Lasten für die Straße sowie die Verkehrssicherungspflicht.

Grundsätzlich sind umzustufende Straßen in einem verkehrssicheren Zustand an einen neuen Straßenbaulastträger zu übergeben. § 10 Abs. 2 StrG erlegt dem bisherigen gegenüber dem neuen Straßenbaulastträger auf, dass die Straße ordnungsgemäß unterhalten und der notwendige Grunderwerb durchgeführt wurde.

Ein der Verkehrsbedeutung entsprechender Ausbau vor der Umstufung ist nicht notwendig. In Ausnahmefällen ist es jedoch denkbar, gegebenenfalls vorhandene Unterhaltungsrückstände gegenüber dem neuen Baulastträger abzulösen, anstatt der bisherige Baulastträger diese selbst beseitigt.

Bereits im Jahr 1992 hatte das Landratsamt die Gemeinde aufgefordert, dass die Kreisstraße K 1843 (Forst-/Backnanger Straße) zur Gemeindeverbindungsstraße herabgestuft wird – und damit vom Zuständigkeitsbereich des Kreises in die Verantwortung der Gemeinde Weissach im Tal übergeben wird. Am 10.09.1992 hat der Gemeinderat einer Abstufung der K 1843 (Forst-/Backnanger Straße) in Unterweissach zugestimmt, allerdings unter ganz bestimmten Voraussetzungen (v. a. Erneuerung der Fahrbahndecke und Abfräsen der Granitrandsteine durch den Landkreis Rems-Murr).

Der Landkreis wollte diesen Forderungen nicht nachkommen, eine zwangsweise Abstufung hatte keinen Erfolg (Verwaltungsgerichtsverfahren 2006):

Am 18.07.2006 fand die abschließende Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht in Stuttgart, in der Angelegenheit Abstufung der K 1843 in Unterweissach statt. Die Rechtsposition der Gemeinde Weissach im Tal (Klägerin) wurde im zweiten anhängigen Ver-

fahren, bestätigt. Das Land Baden-Württemberg, vertreten durch den Rems-Murr-Kreis (Beklagte), sind damit nicht autorisiert, die Abstufung des Teilstücks der Backnanger Straße (K 1843) auf Markung Unterweissach, vorzunehmen. Das Gericht ist damit der Auffassung der Gemeinde gefolgt, dass die K 1843 nicht nur dem örtlichen, sondern in großen Teilen auch dem überörtlichen Verkehr als Verbindungsstrecke über das Gemeindegebiet hinaus, dient. Eine Abstufung entspricht deshalb nicht der gesetzlichen Grundlage.

Für die weiteren Verhandlungen mit dem Landkreis schlug die Gemeindeverwaltung damals folgende Eckpunkte vor:

1. Die als Fahrbahnbegrenzung eingebauten scharfkantigen Granitrandsteine werden vom Landkreis abgekröpft (gefräst), damit die Verletzungsgefahr bei Unfällen mit Zweiradfahrern minimiert wird.
2. Die Backnanger Straße erhält für das betreffende Teilstück eine neue Fahrbahndecke, da der bestehende Belag in nicht ordnungsgemäßem Zustand ist.
3. Der die K 1843 begleitende Radweg erhält für das Teilstück Unterweissach bis zum Ungeheuerhof einen neuen Belag, da dieser nicht mehr den Anforderungen entspricht.
4. Der Landkreis verpflichtet sich einen Gehweg auf der Ostseite der Welzheimer Straße (ab Haltestelle EDEKA) bis zum Feuerwehrgerätehaus im Aichholzhof, herzustellen.

Der Gemeinderat bekräftigte mit Beschluss vom 28.09.2006 nochmals seine Auffassung, wonach eine Abstufung unter o.g. Voraussetzungen in Betracht kommt.

In den zurückliegenden Jahren wurden die Verhandlungen hierzu mit dem Landkreis wieder aufgenommen. Der Straßenzug befindet sich auch nach verschiedenen Ausbesserungen des Landkreises in einem noch sanierungsbedürftigen Zustand. Hinzu kommt, dass die gemeindeeigenen Wasser- und Abwasserleitungen darunter sehr alt sind (bereits über 50 Jahre alt) und erneuert werden müssen. Die gekennzeichneten Stellen im Lageplan (siehe dazu Anlage 1 „Erneuerung Wasserleitung“ und Anlage 2 „Kanalauswechslung“) müssen nach einer Befahrung der Leitungen mittels offenem Verfahren bzw. Inliner saniert werden.

Entgegen der seitherigen Vorgehensweise, zeigt sich der Landkreis jetzt kooperativ und bereit, auf die Forderungen der Gemeinde einzugehen, um eine Abstufung zu erreichen.

Nachdem die Gemeinde in früheren Gesprächen bereits signalisiert hat, dass eine Übernahme der Kreisstraße in eine Gemeindestraße erfolgen soll, wurde außerdem beabsichtigt, die Straße vom Landkreis nicht in einem „renovierten Zustand“ zu übernehmen, sondern im derzeitigen Zustand zu belassen und dafür eine zu vereinbarende Ablösesumme vom Landkreis zu erhalten.

Grund dieser Überlegung ist die Tatsache, dass die gemeindeeigenen Abwasser- und Wasserleitungen und der Gehweg von der Gemeinde saniert werden müssen und im Rahmen des innerörtlichen Sanierungskonzepts Unterweissach die Straßenzüge Welzheimer Straße, Marktplatz, Lindenplatz, Forststraße und Backnanger Straße umgestaltet werden sollen.

2016 konnte gegenüber dem Landkreis erwirkt werden, dass dieser in weiten Teilen die Forderungen der Gemeinde mitträgt (Erneuerung der Fahrbahndecke und Abfräsen der Randsteine). Am 10.11.2016 wurde dem Gemeinderat ein Ablöseangebot in Höhe von 149.000 € vom 17.11.2015 des Landkreises vorgelegt (siehe dazu Anlage 3 „Ablöseangebot K 1843“). Darin enthalten sind teilweise größere Sanierungsmaßnahmen, teilweise nur die Ausbesserung der Fahrbahndecke.

Das von der Gemeindeverwaltung beauftragte Ingenieurbüro Haisch aus Backnang geht bei einer kompletten Sanierung der Straße in Neubauqualität von Kosten in Höhe von rund 1.014.000 € netto aus, wobei dieser Ausbau dann nicht lediglich der Verkehrssicherheit geschuldet wäre. In Anbetracht dieser weitaus höheren Sanierungskosten ging die Gemeinde auf den Ablösungsbetrag von 149.000 € damals nicht ein.

Im Laufe des Frühjahrs/ Sommer 2018 legte das Bauamt der Gemeinde Weissach im Tal dem Straßenbauamt detaillierte umfassende Kostenschätzungen für eine verkehrssichere Straße vor, auf welche die Gemeindeverwaltung lange keine konkrete Antwort erhielt. Die Kosten für eine Sanierung liegen nach den Planungen vom Ingenieurbüro Haisch bei 500.000 € Nettobaukosten zzgl. Nebenkosten und damit immer noch höher als der Ablösebetrag in Höhe von 149.000 €.

Ende November 2019 fand nochmals ein Abstimmungsgespräch mit dem Straßenbauamt und der Gemeindeverwaltung statt. Hier betonte das Straßenbauamt, dass sie verpflichtet sind, eine verkehrssichere Straße zu übergeben, es jedoch kein Anspruch auf einen Vollausbau der Straße besteht. Hier wurde vereinbart, dass die Gemeinde grobe Planungen mit gewünschten Baumaßnahmen (Gehwege, Platzgestaltungen, Wasser- und Kanalleitungen etc.) dem Straßenbauamt übermittle.

Auf Grundlage dieser groben Planung hat das Straßenbauamt eine Schiedsplanung von einem unabhängigen Ingenieurbüro erstellen lassen. Das Ingenieurbüro KMB Plan GmbH aus Ludwigsburg hat daraufhin für die Sanierung der K1843 Kosten in Höhe von 480.129,30 € brutto geschätzt (siehe dazu Anlage 5 „KMB Plan GmbH K1843 Kostenaufstellung Schiedsplanung“).

Die Schiedsplanung wurde vom Ingenieurbüro Haisch aus Backnang geprüft. Herr Haisch wird an der Sitzung teilnehmen.

Sofern die Gemeinde dann Straßenbaulasträger werden würde, obliegt es dem Gemeinderat über die weitere Ortsgestaltung/ Ausführungsplanung zu entscheiden. Aufgrund der freien Gestaltungsmöglichkeiten durch die Gemeinde, empfiehlt die Verwaltung einer Abstufung der K1843 und dem neuen Ablöseangebot in Höhe von 480.129,30 € zuzustimmen.

Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise hat das Landratsamt vorgeschlagen, dass die Gemeinde den Ablösebetrag in Höhe von 480.129,30 € als Pauschalbetrag erhält und die Instandsetzung zu einem späteren Zeitpunkt selbst durchführt.

Das Straßenbauamt wird hierzu eine Umstufungsvereinbarung fertigen.

Zusätzlich gibt es für die Straßenbaumaßnahme Fördermittel vom Land Baden-Württemberg (LGVFG) bis zu 50 %. Eine Fördermitelanfrage an das Regierungspräsidium Stuttgart seitens des Bauamtes, wurde bereits gestellt.

Der Gemeinderat hat darüber zu beraten, ob auf dieser Grundlage nunmehr eine Abstufung der K 1843 angegangen werden kann, diese also ins Eigentum der Gemeinde übergehen soll.

Der Abstufung der K 1843 „Forst- und Backnanger Straße“ zur Gemeindestraße wird zugestimmt. Voraussetzung wäre hierbei, dass die Gemeinde im Rahmen einer Umstufungsvereinbarung vom Landkreis den Ablösebetrag in Höhe von 480.129,30 € brutto für die Straßeninstandsetzung erhält.

Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm „Förderung kommunaler Straßenbau (LGVFG)“ für die Forst- und Backnanger Straße zu stellen.

TOP 6 Bekanntgaben

Der Vorsitzende gab folgende Punkte bekannt:

- Leider steigen die Corona-Zahlen im Rems-Murr-Kreis weiter an, sodass nun die s.g. Alarmstufe erreicht wurde. Dies bedeutet, dass es ab sofort weitere Einschränkungen geben wird. Unser Landrat Herr Dr. Sigel appellierte zuletzt an alle Bürgerinnen und Bürger Kontakte einzuschränken. Auch das RKI empfiehlt aufgrund der verschärften Situation Menschenansammlungen zu meiden und Veranstaltungen möglichst abzusagen. Um das Infektionsgeschehen einzudämmen hat sich die Gemeindeverwaltung entschieden, den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr abzusagen.

- Der Gemeindeverwaltung ist es gelungen, in Kooperation mit der Arztpraxis Dr. Steinat, eine Impfaktion für Corona- Auffrischungsimpfungen (auch Booster oder Drittimpfung genannt) sowie Erst- oder Zweitimpfungen zu organisieren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

TOP 7 Verschiedenes

- Ein Gemeinderat erkundigte sich, was mit dem Bürgerbus passe, wenn der aktuelle Standort aufgrund der kommenden baulichen Maßnahmen nicht mehr zur Verfügung stehe. BM Schölzel antwortete, dass die Garagen auf den HL-Parkplatz versetzt werden sollen, sodass der E-Bürgerbus dort geladen werden kann.
- Ein Gemeinderat wollte wissen, ob die Auswertungen der Haushaltsbefragungen im Rahmen des Mobilitätskonzepts schon bekannt sind. Ordnungsamtsleiterin Karpf antwortete, dass die Ergebnisse der Gemeinde leider noch nicht vorliegen. Die Gemeinde läge aber nach ersten Hochrechnungen bei einer Beteiligung von ca. 20 %. Durchschnittlich kann mit 10 – 15 % Beteiligung gerechnet werden.
- Ein Gemeinderat fragte, ob es die Möglichkeit gebe, dass jemand dem Gemeinderat den aktuellen Stand zum Ausbau der B14 berichten könne. BM Schölzel sicherte dies zu.
- Ein Gemeinderat erkundigte sich, ob es schon einen Eröffnungstermin für den Neubau des Kinderhauses an der Weissach gebe. Kämmerer Holz antwortete, dass der Termin Anfang Februar liege und er hoffe, dass der Termin gehalten werden könne, da es vermehrt zu Lieferschwierigkeiten komme.
- Ein Gemeinderat wollte wissen, ob die Möglichkeit des Anbringens eines Halteverbots in der Heutensbacher Straße während der Zeit der Baumaßnahme für das Rückhaltebecken bestehe. Ordnungsamtsleiterin Karpf antwortete, dass sie mit der Stadt Backnang Kontakt aufnehme.

Standesamt

Sterbefälle

Am 17.11.2021 ist Frau Berta Else Ewin geb. Haisch, wohnhaft gewesen in Oberweissach, in Weissach im Tal verstorben.

Am 18.11.2021 ist Frau Sylvia Elisabeth Adler-Schreiber geb. Adler, wohnhaft gewesen in Unterweissach, in Weissach im Tal verstorben.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Feuerwehr

Altersfeuerwehr

Jahresabschlussfeier

Altersfeuerwehr Weissach im Tal

Die Jahresabschlussfeier der Altersfeuerwehr am 1. Advent (28.11.2021) müssen wir wegen der gestiegenen Coronazahlen leider absagen.

Wir wünschen allen unseren Kameradinnen und Kameraden, dass sie gesund bleiben und dass wir uns bald wieder in geselliger Runde treffen können.

Altersfeuerwehr Weissach im Tal

Gerhard Ellinger

Kindergärten



Kindergarten Wiesengrün

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne

Am Dienstag, 09. November 2021, durften alle Kindergartenkinder zum diesjährigen Laternenfest kommen.

Es dämmerte bereits und die selbstgestalteten Laternen leuchteten bunt und schön.



Gemeinsam sangen wir ein Lied, wie die Laternen entstanden sind, mit viel Kleisterpampe und Transparentpapier. Dann schauten wir zum Himmel auf und sangen für den Mond ein Lied: „Hejo, guter alter Mond“. Nachdem alle Kinder ihre Laterne in den Händen hielten, zogen wir mit den bunten Laternen los. Durch die Straßen klangen Lieder wie: „Ich geh mit meiner Laterne“ und „Wir tragen unsre Laternen“. Die schönen Laternen zeigten uns den Weg zurück zum Kindergarten.



Große Freude über die Zertifizierung:

"Komm mit in das gesunde Boot - Wir sind an Bord!"

Das Team des Kindergartens Wiesengrün – zukünftig Kinderhaus an der Weissach – kann sich nach einem Jahr der intensiven Auseinandersetzung mit dem Programm „Komm mit in das gesunde Boot“ über die Zertifizierung durch die Baden-Württemberg Stiftung freuen.

Das Programm hat sich das Ziel gesetzt, Kindergarten- und Grundschulkinder umfassend in ihrer Gesundheit zu fördern. Indem die Kinder bereits in jungen Jahren mit gesunder Ernährung

und verschiedenen Bewegungs- und Entspannungsformen in Kontakt kommen, soll der Grundstein für ein aktives und gesundes Leben der Kinder gelegt werden.

Das Kindergartenteam hat sich im vergangenen Jahr kontinuierlich fortgebildet und das Programm in den Kindergartenalltag einfließen lassen. Unterstützt wurden sie dabei von zwei Handpuppen, den Insepiraten Finn und Fine und einer umfangreichen Materialsammlung, welche von der Baden-Württemberg Stiftung zur Verfügung gestellt wurde.



Gemeinsam mit Finn und Fine lernten die Kinder viel über gesunde Ernährung und kamen in Kontakt mit unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und Entspannungstechniken. Es wurden beispielsweise saisonale Obst- und Gemüsesorten mit allen Sinnen entdeckt, Bewegungsbaustellen aufgebaut und Bewegungsspiele gespielt, Fantasiereisen und Massagen durchgeführt, die Frage gestellt, wie viel Wasser am Tag getrunken werden sollte und sich mit der Wichtigkeit des richtigen Händewaschens auseinandergesetzt.

Sowohl die Kinder als auch die Pädagoginnen des Kindergartens freuen sich schon darauf, das Zertifikat „Komm mit in das gesunde Boot – Wir sind an Bord!“ im kommenden Jahr im neuen Kinderhaus an der Weissach erstrahlen zu sehen und sich dann auch dort gemeinsam mit Finn und Fine der Gesundheitsförderung zu widmen.



Fotos: Kiga

Evangelisches Familienzentrum Marktplatz



Martinifest im Familienzentrum Marktplatz Martinifest im Kindergarten Marktplatz

„Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross das trug ihn fort geschwind, Sankt Martin ritt mit leichtem Mut, sein Mantel deckt ihn warm und gut“.

Am Donnerstag, den 11.11.2021, trafen sich alle Kinder und Erzieherinnen nachmittags im Kindergarten, um gemeinsam den Martinitag zu feiern. Zu Beginn gab es ein Tischtheater zur Martinsgeschichte.



Anschließend konnten die Kinder je nach eigenem Interesse einen Workshop zum Thema St. Martin wählen. Es gab einen Lichtertanz, eine lustige Bewegungsgeschichte, eine Klanggeschichte mit Instrumenten, und ein musikalisches Rollenspiel. Danach wurden salzige Martinsgänse-Plätzchen und Kinderpunsch verzehrt. Als Abschluss sind wir mit unseren bunten, lustigen Spinnenlaternen eine Runde durch Unterweissach gelaufen. Zwischendurch erklangen immer wieder schöne Laternenlieder.

„Zum Martinstag steck jedermann leuchtende Laternen an, vergiss den Andern nicht, drum brennt das kleine Licht, vergiss den Andern nicht drum brennt das kleine Licht.“



Fotos: Familienzentrum

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 6924-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ian Schölzel, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Schulen

Schule an der Weissach



Lesung von Gudrun Mebs

Am 10. November hatten die Erst- und Zweitklässler der Schule an der Weissach Besuch von der bekannten Kinderbuchautorin Gudrun Mebs.

Eines ihrer bekanntesten Werke heißt „Oma schreit der Frieder“, welches die meisten der Kinder auch schon kannten.

Anfangs erzählte Frau Mebs von ihrem Leben als Autorin, die Kinder durften dabei Fragen stellen. Sie erfuhren dabei allerlei interessante Dinge, beispielsweise von ihren Haustieren oder wie bei ihr ein Buch entsteht.

Danach las Gudrun Mebs zwei Kapitel aus ihrem neuen Buch „SUPER! SCHREIT DER FRIEDER UND DIE OMA KICHERT WIEDER“.

In den Geschichten fieberten die Kinder mit Frieder, der auf dem Rummelplatz versehentlich alleine in der Geisterbahn landet und hörten gespannt, wie der Frieder versucht, die Oma zu überreden mit ihm ins Kino in einen „Mörderfilm“ zu gehen, den natürlich alle seine Freunde schon sehen durften. Ob das wirklich stimmt? Die Kinder erlebten einen unvergesslichen Vormittag und bekamen am Ende eine Autogrammkarte oder durften ihre mitgebrachten Bücher signieren lassen.

Wir danken dem Elternbeirat für die finanzielle Unterstützung zu diesem besonderen Erlebnis.



Senioren

Ortsseniorenrat Weissach im Tal



Koscht nex - bringt viel

www.osr-weissach-im-tal.com

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.

Team Homepage

Vorsichtsmaßnahmen bei 5 Esslingern im Ochsegarten wegen der aktuellen Coronalage

Das Land Baden-Württemberg hat zwischenzeitlich in der Corona-Pandemie die **Alarmstufe** erreicht.

Dies bedeutet für die Übungsreihe der 5 Esslinger im Ochsegarten Unterweissach, dass wir mit sofortiger Wirkung unsere Übungen **vorläufig einstellen müssen**, bis sich die Lage wieder beruhigt hat.

Es gibt zahlreiche Auflagen z.B. das Führen von Teilnehmerlisten, das Aufstellen einer Station zur Desinfektion, Kontrolle des Impfstatus der Geimpften, Kontrolle der gültigen PCR-Tests bei Nichtgeimpften. Diese Auflagen können seriös von den Veranstaltern nicht erfüllt werden. Unsere Teilnehmer gehören aufgrund des Alters und teilweiser Vorerkrankungen zur besonders gefährdeten Gruppe. Wir gehen davon aus, dass ein Großteil der Teilnehmer noch keine 3. Impfung erhalten hat.

Wir werden an dieser Stelle veröffentlichen, wenn wir wieder mit unseren Übungen fortfahren können.

Klaus Werner, Ortsseniorenrat Dr. Bernhard Schwaderer,
Krankenpflegeförderverein

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal

www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach,

Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de



Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de
Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn, 07191 301342, Fax 07191 301343
Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach,

Tel. 07191 310650, Fax 07191 310651

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn, 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl

Kammerhofweg 17, Oberweissach,

Telefon 07191 9140892, Fax 07191 310651

E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder,

E-Mail: jugend.unterweissach@mail.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum ersten Sonntag im Advent

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9,9b

Sonntag, 28. November

09.00 Uhr Gottesdienst im Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Mosebach

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Mosebach

Getauft werden Malia Strohmaier, Emma Strohmaier, Emilio Fierro

10.00 Uhr Kinderkirche im Evang. Gemeindehaus Unterweissach: Proben zum Krippenspiel

Opfer für das Gustav-Adolf-Werk

Termine

Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach, Friedensstraße 29

Veranstaltungen und Kreise für Erwachsene

Mo., 29. November, 20.00 Uhr Chorprobe

Di., 30. November, 20.00 Uhr Gebetskreis für die Jugend

Konfirmanden

Mi., 01. Dezember, 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Kinder- und Jugendgruppen

Mi., 01. Dezember, 10.00 Uhr Krabbelgruppe Midi Talzwerge, Kinder 1 - 2 Jahre

Fr. 26. November, 16.00 Uhr Zirkusgruppe der Christlichen Zirkusschule für Kinder der 1. bis 5. Klasse

Fr., 26. November, 19.30 Uhr Youmber Jugendkreis

Fr. 03. Dezember, 16.00 Uhr Zirkusgruppe der Christlichen Zirkusschule für Kinder der 1. bis 5. Klasse

Fr., 03. Dezember, 19.30 Uhr Youmber mit Übernachtung mit Anmeldung (siehe Hinweise)

Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Kammerhofweg 19

Kinder- und Jugend-Gruppen

Fr., 26. November, 18.00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotten (ab Klasse 2)

Mo., 29. November, 17:00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes für Oberweissach, Bruch, Cottenweiler, Kammerhof und Wattenweiler

Fr., 03. Dezember, 18.00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotten (ab Klasse 2)

Hinweise

Weihnachts-Übernachtung für Jugendliche

Als Jugend „Youmber“ wollen wir vom 3. auf den 4. Dezember gemeinsam im Gemeindehaus Unterweissach übernachten. Wir haben ein buntes Programm an Spielen, gemeinsamen Essen und

mehr vorbereitet. Für die Teilnahme braucht es einen tagesaktuellen Test, der aber auch vor Ort gemacht werden kann. Es gibt insgesamt 20 Plätze. Die Teilnahme kostet 10 €, Weitere Infos und Anmeldung bitte direkt auf www.youmember.de oder bei Jugendreferent Lukas Harder (lukas.harder@elkw.de).

Jubiläumsfeier der ACK: Die für den 27.11.2021 geplante Jubiläumsfeier in Allmersbach im Tal wurde coronabedingt auf das kommende Jahr verschoben.

Jahresrechnung 2020: Die Jahresrechnung 2020 der Evangelischen Kirchengemeinde Weissach im Tal liegt vom 29.11. – 07.12.2021 in den Pfarrämtern zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros bzw. der Kirchenpflege auf.

WINTERDIENST GESUCHT

Der nächste Winter steht vor der Tür und wir wollen mit Ihrer Hilfe dafür sorgen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Kinder mit ihren Eltern sicher auf geräumten Wegen unsere Kindertageseinrichtungen erreichen können. Dafür ist es nötig, dass die Zugänge zum Familienzentrum Marktplatz bis 6.45 Uhr, die Zugänge zum Kindergarten Cottenweiler bis 6.30 Uhr geräumt und gestreut sind. Wenn Sie dazu Zeit und Lust haben, melden Sie sich bitte im Evangelischen Pfarramt Unterweissach, Kirchberg 11, Pfarrer Christof Mosebach, Tel.: 52575, pfarramt.weissach-im-tal-1@elkw.de Die Vergütung erfolgt nach Aufwand.

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer FFP2- oder einer medizinischen Maske während des Gottesdienstes immer noch erforderlich ist. Der Gemeindegesang ist mit medizinischer Maske erlaubt.

Der Mindestabstand von 2 Metern ist einzuhalten, Paare und Personen aus einem Familienverband können jedoch enger zusammensitzen. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Zur Nachvollziehung von Infektionsketten ist die Angabe der Kontaktdaten verpflichtend (Kontaktnachverfolgungszettel in den Bankreihen oder Luca-App).

Wir haben im Max-Fischer-Gemeindehaus 20 Plätze und in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche insgesamt 60 Sitzbereiche (Kirchenschiff und Empore). Beim Gottesdienst in der Kirche wird weiterhin nur jede zweite Reihe belegt werden können.

Die freizuhaltenden Bänke sind entsprechend gekennzeichnet. Das Verlassen der Kirche geschieht bankweise unter Wahrung des Mindestabstands.

Durch das Eintreten der Alarmstufe feiern wir einen verkürzten Gottesdienst von ca. 35 Min.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de



Bitte beachten Sie!

Nach der aktuellen Corona-Verordnung gelten in der Warn- und Alarmstufe neben den üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen für unsere Gemeindeveranstaltungen folgende Bestimmungen:

Warnstufe: 3G+
(Teilnahme nur für Geimpfte, Genesene, PCR-Getestete)

Alarmstufe: 2G
(Teilnahme nur für Geimpfte und Genesene)

Die Gottesdienste sind von diesen Regelungen ausgenommen! Sie sind weiterhin für alle zugänglich. Auch in der Jugendarbeit gelten gesonderte Regelungen (Hinweise unter <https://www.ejwue.de/corona>)



KIRCHENGEMEINDE WEISSACH IM TAL

Mädchenjungschar FLOTTE KAROTTEN

Du hast Lust auf eine coole Mädchengruppe? Dann komm doch bei uns vorbei!

JEDEN FREITAG • 18 UHR BIS 19 UHR
MAX-FISCHER GEMEINDEHAUS OBERWEISSACH

Wir singen, basteln, spielen, kochen, backen und quatschen zusammen.
WIR würden uns freuen, wenn DU vorbeikommst.



Plakate: evkiwit

ZEITRAUM

Gottesdienst

Thema: Freundschaft als Hingabe des Lebens

Jesus nennt die, die an ihn glauben, seine Freunde. Zur Freundschaft gehört für ihn auch die Bereitschaft, das Leben für die Freunde hinzugeben - so wie er es gemacht hat. Ist das zu schwer für uns?

Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!

05.12.2021 Wir laden Euch gerne ein, in Begegnungen und Impulsen, Liedern und Musik, Gesprächen und gemeinsamer Zeit das zu feiern, was das Leben ausmacht. Herzlich willkommen!

10.00 Uhr in der MISSIONSSCHULE in Unterweissach
Das ZeiTraum-Team freut sich auf Euch!
Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Plakat: Zeitraum

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32
www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943,
E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,
E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481
(Mo. - Do., 09:00 - 11:00 Uhr)
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

montags, 09:00 - 12:00 Uhr, dienstags, 09:00 - 12:00 Uhr und
16:00 - 18:00 Uhr, freitags, 09:00 - 12:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

Hinweis

Für die Gottesdienste gelten die aktuellen Corona-Regeln (Abstandsregeln, Maskenpflicht, Teilnehmererfassung). Die 2G-Regel gilt für Gottesdienste **nicht!**

Aufgrund der eingeschränkten Platzzahl und zur Entlastung der Ordner empfehlen wir eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in den Pfarrbüros. Nicht angemeldete Personen bitten wir, ihre Kontaktdaten schriftlich mitzubringen.

Donnerstag, 25. November - Elisabeth von Reute, Katharina von Alexandrien

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (es gilt die 2G-Regel)
-----------	---------------------------	---

Samstag, 27. November

19:00 bis 20:30 Uhr	Ev. Gemeindezentrum Allmersbach	Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre ACK im Weissacher Tal“ - entfällt!
---------------------	---------------------------------	--

Sonntag, 28. November - 1. Adventssonntag

09:00 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Unterweissach	Familiengottesdienst (Wortgottesfeier mit Kommunion) zum Beginn der Erstkommunionvorbereitung
18:00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier

Dienstag, 30. November - Andreas

18:00 Uhr	Althütte	eucharistische Anbetung mit Taizégesängen
-----------	----------	---

Mittwoch, 01. Dezember

18:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
-----------	---------------	------------------

Donnerstag, 02. Dezember - Luzius

06:00 Uhr (!)	Gemeindezentrum Ebersberg	Rorate-Messfeier
---------------	---------------------------	------------------

Samstag, 04. Dezember - sel. Adolph Kolping, Barbara, Johannes von Damaskus

16:15 Uhr	Allmersbach	Taufe von Malia Sabani aus Unterweissach
18:00 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier am Vorabend, anschließend Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch

Sonntag, 05. Dezember - 2. Adventssonntag (Kirchweihfest Althütte)

09:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Althütte	Festgottesdienst zum Kirchweihfest

Kirchengemeinderat Weissach/Allmersbach

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 25. November, um 20:00 Uhr statt. Der KGR wird coronabedingt seine Themen in **einer Videokonferenz** besprechen. Die gesamte Tagesordnung der Sitzung wird zeitnah in den Schaukästen an den Kirchen ausgehängt. Bei Interesse an den öffentlichen Protokollen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, dann senden wir Ihnen diese gerne auch zu.

20-jähriges Jubiläum der ACK Weissacher Tal

Bitte beachten: Die Veranstaltung wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben!

Exerzitien im Alltag

Die nächsten Termine finden am **Sonntag, 28. November, um 17:00 Uhr** und am **Sonntag, 5. Dezember, um 17:00 Uhr** statt.

Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Einfach vor Ihm, unserem Herrn Jesus Christus, da sein mit all dem, was wir im Herzen tragen, was uns bewegt - zu beten, zu singen, zu schweigen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen am **Dienstag, 30. November 2021, um 18:00 Uhr in Althütte.**

Den Advent erleben und feiern!

Herzliche Einladung zur Mitfeier unserer Gottesdienste und der frühmorgendlichen Rorategottesdienste in den Wochen des Advents. Sie wollen uns dabei helfen, uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.



Grafik: image
11/18



Liebe Kinder,
wir laden euch herzlich ein,
am **24. Dezember 2021 um 16.00 Uhr**
beim **Krippenspiel** in der
Katholischen Kirche in Unterweissach
mitzuspielen.

Unser erstes Treffen zum Kennenlernen und zur Rollenverteilung ist am **Freitag, 3.12.2021 um 15.00 - 16.00 Uhr** im Kath. Gemeindehaus Unterweissach.

Die weiteren Proben finden am 10./ 17./ 18./ und 22.12. statt.
Wieder haben wir zahlreiche spannende Rollen für euch - mit mehr oder weniger Text.
Wir freuen uns auf neue und „alte“ Gesichter. 😊

Eure Christiane Frosch & Sandra Gerlich

Anmeldung bei Sandra Gerlich: Tel.: 07191-903687 oder Email: sandra.gerlich@gmx.de

Plakat: S. Gerlich

Wichtiger Hinweis:

Bei allen Veranstaltungen, für die die 2G-Regel Anwendung findet, beachten Sie bitte, dass nur noch Geimpfte und Genesene mit Nachweis gemäß der aktuell geltenden Alarmstufe Zugang haben.

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



Kontaktdaten

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Backnang
<http://emk-bbc.de>; <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5, 71522 Backnang; Tel. 07191-60353;
info@emk-backnang.de

Team der Hauptamtlichen: Pastor Holger Meyer, Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht, Hans Wieland

Gottesdienste:

Sonntag, 28. November 2021; 1. Advent

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Hans Wieland)
 Mitwirkung des Projektchors Adventsmusik

10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Mihail Stefanov) Sonntag, 05. Dezember 2021

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Hans Wieland)

Veranstaltungen:

Sonntag, 05. Dezember 2021

11-17 Uhr Adventsmarkt in und um die Christuskapelle Burgstall mit Kunsthandwerk, Basteleien, Wurst im Weckle, Glühwein und vielem mehr

11-11.30 Uhr weihnachtlicher Beginn mit dem Gitarrenchor Burgstall

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



LIPPOLDSWEILER und UNTERBRÜDEN

Sonntag, 28. November

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 01. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler

Donnerstag, 02. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Vereine

Heimatverein Weissacher Tal e.V.

www.heimatverein-weissacher-tal.de



Beitrag des Heimatvereins zum Volkstrauertag



"DiktaTour"

Foto: Heimatverein

"DiktaTour" in die braune Vergangenheit

Passend zum Volkstrauertag lud der Heimatverein Weissacher Tal am vergangenen Sonntag ein zu einer Reise in die braune Vergangenheit von Unterweissach.

Dr. Carolin Hestler vom Institut für Sozialwissenschaften an der PH Ludwigsburg ist mit ihren Lehramts-Studierenden tief in die Unterweissacher Geschichte der 30er und 40er Jahre eingetaucht. **Herausgekommen sind Geschichten, die den Alltag während der Diktatur in einem kleinen schwäbischen Dorf beleuchten.** Auf einer „DiktaTour“ rund ums Bauernhaus- und Heimatmuseum präsentierte sie nun die Ergebnisse.

Ihre wichtigste Erkenntnis: Die Weissacher waren oft in der Zwickmühle zwischen Ideologie und Dorfgemeinschaft. So musste etwa der Bürgermeister entscheiden, ob er den nichtarischen Willy Rieger der Zwangssterilisation preisgeben sollte, der Pfarrer Auer ob er den Hitlergruß verweigern soll oder der beliebte Lehrer Krazer, ob er seinen angeblich jüdisch klingenden Namen arisieren soll.

Solche Geschichten sollen zeigen, wie Diktatur auch das alltägliche Leben bestimmen sollte.

Wer mehr solche Geschichten aus der Zeit des Nationalsozialismus erfahren will, dem sei der von den Studierenden erarbeitete Actionbound ans Herz gelegt. Wer die virtuelle Schnitzeljagd mitmachen will, muss einfach per Smartphone oder Tablet die App „actionbound“ von „Google Play“ oder dem „App Store“ herunterladen und dann nach dem Titel **"Unterweissach im Gleichschritt"** oder **"Diktatur"** suchen.

Man kann den „bound“ auch zu Hause vorladen und sie dann auch ohne Internetverbindung vor Ort auf dem Tablet abrufen.

Im Frühjahr gibt es dann auch ein Praxishandbuch zum Thema, das am Beispiel Unterweissach die Alltagsgeschichte einer Diktatur nachzeichnet.

Der Heimatverein will dieses Handbuch allen Lehrerinnen und Lehrern weiterführender Schulen kostenlos zur Verfügung stellen und hofft, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler damit viele lokalbezogene und emotionale Einblicke in die braune Vergangenheit ihrer Heimat bekommen.

Der Bericht der Backnanger Kreiszeitung zur „DiktaTour“ ist unter folgenden Link nachzulesen:

<https://www.bkz.de/nachrichten/wie-ueberlebt-man-in-der-diktatur-123595.html>

Krankenpflegeförderverein Weissach im Tal



Vorsichtsmaßnahmen bei 5 Esslingern im Ochsen Garten wegen der aktuellen Coronalage

Das Land Baden-Württemberg hat zwischenzeitlich in der Corona-Pandemie die **Alarmstufe** erreicht.

Dies bedeutet für die Übungsreihe der 5 Esslinger im Ochsen Garten Unterweissach, dass wir mit sofortiger Wirkung unsere Übungen **vorläufig einstellen müssen**, bis sich die Lage wieder beruhigt hat.

Es gibt zahlreiche Auflagen z.B. das Führen von Teilnehmerlisten, das Aufstellen einer Station zur Desinfektion, Kontrolle des Impfstatus der Geimpften, Kontrolle der gültigen PCR-Tests bei Nichtgeimpften. Diese Auflagen können seriös von den Veranstaltern nicht erfüllt werden.

Unsere Teilnehmer gehören aufgrund des Alters und teilweiser Vorerkrankungen zur besonders gefährdeten Gruppe. Wir gehen davon aus, dass ein Großteil der Teilnehmer noch keine 3. Impfung erhalten hat.

Wir werden an dieser Stelle veröffentlichen, wenn wir wieder mit unseren Übungen fortfahren können.

Klaus Werner, Ortsseniorenrat Dr. Bernhard Schwaderer,
 Krankenpflegeförderverein

**LandFrauenverein
Weissacher Tal**
www.lfv-weissachertal.de



Zur Information

Liebe Landfrauen, eigentlich wollten wir euch zu unserem Adventskaffee einladen, stattdessen müssen wir euch mitteilen, dass alle geplanten Aktivitäten in diesem Jahr ausfallen werden. Wie auch im letzten Jahr gibt es keinen Weihnachtsmarkt und ob wir uns im Januar treffen können, ist ungewiss. Auf jeden Fall wird das Programm für 2022 ausgeteilt.

Wir wünschen euch trotzdem eine besinnliche und schöne Adventszeit. Kommt gesund durch die vierte Welle und passt auf euch auf.

Ab sofort finden keine Gymnastikkurse mehr statt.

Bei Christine Anger kann man noch den Landfrauen-Kalender 2022 kaufen, Telefon 07191/53261.

**Obst- und Gartenbauverein
Cottenweiler**

www.ogv-Cottenweiler.de



Bericht Teil 2 von der

Mitgliederversammlung



Horst Engelhardt, Dieter Gössele, Siegfried Scheffler, Daniel Oesterle, Christine Gottwald und Gabi Schön (v.r.)

Mitgliederehrungen

Die Ehrungen führte Gabi Schön in ihrer Funktion als Geschäftsführerin des Kreisverbandes Backnangs durch: Für 10-jährige Mitgliedschaft im OGV Cottenweiler wurden Christine Gottwald, Siegfried Rohmann und Siegfried Scheffler geehrt. Auf stolze 25 Jahre Mitgliedschaft können Horst Engelhardt und Dieter Gössele zurück blicken. Alle Jubilare erhielten eine Urkunde und eine Ehrennadel vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) sowie ein Präsent vom Ortsverband: Passend zur unserer Arbeit in den Streuobstwiesen je eine Flasche Apfelsaft und Apfelssecco!



Geschenkkörbe gab's vom Verein

Baumpflanzaktion

Auf dem Allmend ist eine Baumpflanzaktion geplant, um den Bestand zu erneuern. Die alten und zum Teil abgestorbenen Bäume bleiben dabei stehen, denn totes Holz ist ein wertvoller Lebensraum und oft erstaunlich lebendig. Stirbt ein Baum, zieht er neues Leben an.

Etwa 1.500 Pilzarten und über 1.700 Käferarten sind in Mitteleuropa auf sich zersetzendes Holz angewiesen. Alte Bäume mit Höhlen, Astlöchern, Spalten und Rissen sind Lebensraum auch für Spechte und Fledermäuse. Je älter, dicker und reicher an abgestorbenen Ästen ein Baum ist, desto wertvoller ist er für den Naturschutz.

Alte Bäume und Totholz sind oft die letzte Rückzugsmöglichkeit für hoch spezialisierte Arten. Abgestorbene Bäume in den Streuobstwiesen sollte man also stehen lassen oder zumindest das Holz in einer ungestörten Ecke ablagern und verrotten lassen.

Programm für 2021

Für nächstes Jahr werden unabhängig von der Coronasituation wieder Veranstaltungen geplant. Über die Durchführung wird dann je nach Lage entschieden. Neben einer vogelkundlichen Führung steht ein Ausflug zur Landesgartenschau nach Neuenburg am Rhein sowie unsere Himmelfahrtswanderung an mit Abschluss am Dorftreff auf dem Plan. Ob es ein Herbstschd-Feschd'le oder wieder ein Herbstschd-Feschd'le gibt, wird noch entschieden. Auch ein Apfeltag im Herbst mit den Grundschulen Weissach im Tal wird wieder angedacht.

Ebenso wie eine Infoveranstaltung zum Thema „Terra preta“: Diese selbst hergestellte „Schwarze Erde“ enthält Gartenkompost und Holzkohle und ist in der Lage, hohe Nährstoffmengen zu speichern und so den Ertrag natürlich zu erhöhen.

Satzung für Pachtgärten

Für unsere Gärten am Heutensbach möchten wir einheitliche Verträge zusammen mit den Pächtern diskutieren und erstellen, auch für die gemeinsame Gerätenutzung.

Am 27. Januar 2022 ist eine Veranstaltung mit den Pächtern im Dorftreff geplant, eine Einladung an die Pächter erfolgt noch.

Dankeschön an unseren Vorsitzenden

Für unser Herbstschd'le haben sich Daniel und seine Frau Heike voll ins Zeug gelegt. Mit seinem Traktor hat er am Samstag die Biertischgarnituren, Kühlschränke etc. geholt und die beiden waren früh am Sonntagmorgen schon wieder mit den anderen fleißigen Helfern vor Ort im Einsatz.

Am Montag mussten die ganzen Sachen auch wieder zurück gebracht werden. Daher war es Zeit für ein herzliches „Danke schön“ und Thomas Geffken überraschte Daniel mit einem Bier-Adventskalender, das Dankeschön an Heike bestand aus einem Apfelssecco und einen Secco von der Champagner-Bratbirne.



Dankeschön an unseren Vorsitzenden Daniel

Obwohl unsere Mitgliederversammlung coronabedingt nicht ganz so toll besucht war, wie gewohnt, schauen wir hoffnungsvoll auf das kommende Jahr und freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen! Wir bedanken uns bei allen Besuchern und den fleißigen Helferinnen und Helfer für eine gelungene Mitgliederversammlung 2021, bei Gabi Schön für das Protokoll und Thomas Geffken für die Fotos und die Pressearbeit!

Der Vorstand

www.ogv-cottenweiler.de

**Radspportverein
Unterweissach 1905 e.V.**
www.rsvu.de



Mountainbike- bzw. Rennradtraining
... **sonntags** von 9 bis ca. 12.30 Uhr und Info bei Herbert Häußler
(Tel. 54609)

**Rheuma-Liga Baden-Württ. e.V.
Ortsgruppe Weissach i.T.**



Osteoporose Gymnastikgruppe
Unterweissach
Ansprechpartnerin: Adina Lenz, Tel.: 51209
Arbeitsgemeinschaft Rems-Murr
Fibromyalgie (Weichteilrheuma)
Unterweissach
Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Bühner, Tel. 07183/302679

**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.**
www.albverein-weissach.de



Adventswanderung-Christbaumwanderung

Adventswanderung
Sonntag, den 28.11.2021
Treffpunkt: 13:00 Uhr, Rathaus Unterweissach
Advent ist die Zeit, um mit der Familie und guten Freunden Zeit zu verbringen.

Warum nicht im Weissacher Tal bei einer stimmungsvollen Wanderung? Gut angezogen und mit festem Schuhwerk wandern wir durch das Weissacher Tal. Bei einem Glühweinstopp in Täle können wir uns von innen wieder aufwärmen und dabei einen echten Glühwein aus Württemberger Wein genießen. Dazu leckeres Adventsgebäck, welches natürlich auch nicht fehlen darf. Wanderzeit ca. 2 Std. Gäste sind herzlich willkommen.

Bitte um Anmeldung Andreas Walla 0163/7290880.
Es gilt die Corona Richtlinie des Land BW.

Adventskaffee

Sonntag, den 28.11.2021

**Treffpunkt: 15:00 Uhr, Vereinszimmer, Notariat,
Kirchberg 9, Unterweissach**

Zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen lädt der Albverein Gäste und Mitglieder herzlich ein. In dieser Runde ist Gelegenheit gegeben, andere Menschen kennenzulernen und ausgiebig miteinander zu schwätzen.

Wir freuen uns, wenn viele Interessierte kommen.

Auch Gäste sind willkommen

Wer: Irene Walla, Tel.: 07191/53346

Es gilt die Corona Richtlinie des Land BW. (zurzeit 2G)

Christbaumwanderung

Sonntag, den 05.12.2021

Treffpunkt: 9:30 Uhr Öffi. Parkplatz Welzheimerstr. Unterweissach (ehemals HL)

Wir treffen uns beim HL Parkplatz und fahren nach Cronhütte bei Kaisersbach.

Nach einer 1,5 Std. Wanderung kommen wir zu einer Waldschonung. Hier besteht die Möglichkeit einen Weihnachtsbaum zu kaufen

(es besteht keine Kaufpflicht).

Bei der Waldschonung besteht die Möglichkeit geräucherten Fisch, Rote und Getränke zu erwerben. **Die Strecke ist Kinderwagen geeignet.**

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Bitte um Anmeldung Andreas Walla, 0163/7290880

Es gilt die Corona Richtlinie des Land BW

**Seniorenclub
Weissacher Tal 66+**



Herbstbesen

Herbstbesen am 16.11.2021

Schon zur Tradition geworden sind unsere Besenbesuche im Frühjahr und im Herbst. In diesem Jahr führte unser Weg uns bereits zum dritten Mal nach Hohenhaslach in den Blockhausbesen, der auch in diesem Jahr wieder extra für uns geöffnet hatte. Obwohl wir ca. 30 Minuten zu früh angekommen waren, klappte dank der Essenvorbestellung alles wie am Schnürchen. Bei seiner Begrüßung meinte der Vorsitzende: „Da wir alleine im Besen und wir alle geimpft sind, können wir beruhigt einen schönen Nachmittag genießen und vergessen wir alles um uns herum.“ Das Essen schmeckte allen vorzüglich und natürlich der hauseigene Wein. Später gab es noch Kaffee, Kuchen und Torten, wovon auch reger Gebrauch gemacht wurde. Dass wir unseren Musiker Julius haben, ist schon ein Segen, denn was wäre ein Besen ohne Musik? Ein Vortrag des Vorsitzenden mit dem Titel „Tapeziera isch scho schwer“ rundete einen gelungenen Nachmittag ab. „Endlich mal wieder etwas Abwechslung und was anderes gesehen und erlebt“, so waren die Reaktionen. Mit Dankesworten an Busfahrer Herbert und an Julius verabschiedete der Vorsitzende zufrieden und dankbare Seniorinnen und Senioren und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass wir unsere Clubweihnachtsfeier am 13.12. durchführen können. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit erreichten wir wieder die Heimat. RS





Fotos: RS

Skiclub Weissacher Tal e.V.

www.skiclub-weissachertal.de



Sport im Skiclub ist nur noch mit 2G-Nachweis möglich.

Die Skigymnastik wird mangels Teilnehmer*innen ausgesetzt. Weiterhin bieten wir aber jeden Donnerstag ab 19:45 Uhr in der Seeguthalle sportliche Aktivitäten mit Marion an. Sie fordert uns mit Übungen zur Koordination und im Anschluss Gymnastik für Arme, Bauch, Beine und Po. Um 20 Uhr beginnt die Gymnastik für unsere Senioren und Seniorinnen mit Ulrike im Foyer der Seeguthalle. Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme!

Jetzt anmelden zum gemeinsamen Weihnachtsessen (vormals Gutslestreff) in der Rose in Unterweissach Am Freitag, 10.12. ab 19 Uhr wollen wir uns gemeinsam bekochen lassen und gute Gespräche führen. Teilnahme ist nur mit 2G möglich. Anmeldungen bei Beate, E-Mail beate.thorenz@t-online.de oder Telefon 07191/56361.

Dann schon vormerken Samstag, 18.12. ab 17 Uhr Waldweihnacht auf der Forche in Unterweissach. Wir werden wieder ein Feuer zum Aufwärmen entzünden, an dem Ihr Euer mitgebrachtes Grillgut zubereiten könnt. Für wärmende Getränke ist gesorgt. Bringt bitte eine Tasse zum Zapfen mit. Dann wollen wir schauen, ob der Weihnachtsmann trotz der Einschränkungen vorbeikommen kann. Da wir im Freien sind, ist 3G mit Schnelltest ausreichend. Bitte dieses Mal bei Roland, E-Mail roland.laemmle@skiclub-weissachertal.de oder 07191/8999228 anmelden, da wir eine Teilnehmerliste mit Status 3G führen müssen.

Skiclub Weissacher Tal e.V.

Sozialverband VdK Ortsverband Weissacher Tal



Absage der VdK-Adventsfeier 2021!

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK Ortsverband Weissacher Tal, aufgrund der stetig steigenden Infektionszahlen haben wir uns dazu entschlossen die Adventsfeier am **04.12.2021** abzusagen.

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Handball



Schützen



Tischtennis



Turnen



Volleyball

Geschäftsstelle für



und



Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Kirchberg 9, Unterweissach

Internet: www.sgw-sport.de

[https://www.facebook.com/](https://www.facebook.com/SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/)

SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/

<https://www.instagram.com/sgweissach/>

E-Mail: info@sgw-sport.de

Telefon-Nr.: 07191 58598

Fax-Nr.: 07191 302687

Tennis-Info: 07181 487932-0

E-Mail: RAGuertler@aol.com

Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle Jutta Mayer, Dorothea Schif

JGW-Abteilung Handball

Weibliche C-Jugend verliert gegen die HSG Marbach/Rielingshausen 20:22 (12:12)

Einiges vorgenommen hatte sich unsere weibliche C-Jugend für das Rückspiel gegen die HSG Marbach/Rielingshausen. Im Training wurde gezielt auf die Fehler aus der Hinspielniederlage eingegangen und Lösungen gegen die offensive Abwehrformation der Gäste besprochen.

Zu Beginn der Partie wurde genau das auch super umgesetzt. Die JSG-Mädels legten los wie die Feuerwehr und konnten sich bis zur 8. Spielminute eine starke 6:1-Führung erspielen. In der Folge entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Eingeladen von vielen ausgelassenen Torchancen auf Seiten der JSG konnten die Marbacherinnen Tor um Tor verkürzen und zur Halbzeit zum 12:12-Unentschieden ausgleichen. Was dann in den Minuten nach der Pause passierte verdient eigentlich keiner näheren Betrachtung. Eine 10-minütige Schwächephase ermöglichte den Gästen vorentscheidend auf 14:19 davonzuziehen. Positiv zu erwähnen ist, dass sich die Mädels danach wieder einigermaßen fangen konnten und mit einem 5:0-Lauf in den letzten Minuten des Spiels nochmal zum Endstand von 20:22 stark verkürzen konnten.

Sehr ärgerlich, zeigen uns doch die Mädels über weite Strecken des Spiels, was sie eigentlich drauf haben! Schon nächste Woche geht es für die JSG weiter. In heimischer Halle (Rudersberg) soll es gegen den TV Aldingen mit dem zweiten Sieg klappen.



Foto: Michael Wertnauer

Weibliche B-Jugend Bezirksstaffel 2 - Weibliche B-Jugend weiter auf Siegeskurs

JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal – HC Metter-Enz
30:12 (14:7)

Sechster Sieg im sechsten Spiel. Die weibliche B-Jugend dominiert weiter und zeigt einmal mehr was sie draufhaben. So konnten die Mädels auch am Wochenende wieder glänzen. Schon von Beginn konnte man die Gegnerinnen mit schnell vorgetragenen Angriffen und einer starken Abwehrleistung mit einem 3:0 Lauf hinter sich lassen. Näher als beim 3:1 nach fünf Minuten kamen die Gegnerinnen aus Metter-Enz nicht mehr ran. Das Erfolgsrezept Tempohandball fruchtet auch in dieser Partie und wir können uns mit einer durchgehend richtig guten Mannschaftsleistung wieder einmal mehr belohnen. So war auch die Halbzeitführung von 14:7 verdient und mit den 30 Toren in 50 Minuten wurde wieder eine wichtige Marke erreicht. Weiter so Mädels!



Foto: Volker Schäfer



Wir Trainer können auf jeden Fall nicht stolzer sein und gehen mit einem ruhigen Gewissen in die nächsten zwei Partien. Das nächste Spiel findet am 28.11 um 11.30 Uhr vor heimischem Publikum in Rudersberg statt. In dem Derby wird sicherlich wieder einiges geboten werden!

Foto: Julius Watzek Bianca Scheib – Annika Maier (10), Maren Urbild (5/2), Emma Schäfer (5), Leonie Kalmbach (4), Sophia Kalmbach, Hanna Bauer (1), Klara Stalter (4), Lisa Andres (1), Julia Schäfer

Frauen Bezirksklasse - Turbo erst in Halbzeit zwei gezündet
HC Metter-Enz 2 - SG Weissach im Tal 21:31 (16:16)
Vergangenes Wochenende ging es für die Spitzenreiter aus dem Täle nach Großsachsenheim zum Auswärtsspiel gegen die zweite der HC Metter-Enz. Das Ziel für die blauweissacher Mädels war klar. Die zwei Punkte kommen mit ins Täle und wir bleiben ungeschlagen auf Platz 1. Doch so leicht war es nicht.



In den ersten Minuten lief im Abwehrverbund nicht viel zusammen. Die sonst so sattelfeste Defensive bekam keinen Zugriff und musste einem Rückstand hinterher laufen. Zwar war dieser nie größer als zwei Tore (5:3 und 7:5 in der achten bzw. 12. Minute). Aber durch eigene technische Fehler schaffte man es nicht entscheidend dagegen zu setzen. So kam die Auszeit der Gäste

sehr gelegen, denn danach erarbeitete sich die SGW durch einen 4:0- Lauf die Führung (7:9 15. Minute). Dennoch wollte es in den ersten 30 Minuten nicht so reibungslos laufen wie in den Spielen zuvor. In der Abwehr stimmte es weiterhin nicht und so konnte man sich nicht entscheidend absetzen sondern ging mit einem schmeichelhaften 16:16 in die Kabine.



Gerade für die zweite Halbzeit war das Thema Abwehr sehr wichtig, wenn man weiter ungeschlagen bleiben wollte. Und die Frauen besonnen sich auf die bisherige Stärke. In der 36. Minute fiel das erste Tor der zweiten Halbzeit, durch welches die SGW wieder in Führung ging. Mit einer wieder konsequenten Abwehrarbeit im Verbund mit der Torfrau gelang ein 8:0 - Lauf zum 16:24. Auch die offensive Deckung gegen die Spielmacherin des HC Metter-Enz half dabei. Spätestens beim 18:25, gut zehn Minuten vor Schluss, war die Messe gelesen. Die Mädels der SGW bauten ihren Vorsprung noch etwas aus. Mit dem 21:31 Sieg im Gepäck ging es für die weiterhin ungeschlagenen Spitzenreiter wieder in Richtung Heimat.

Schon am kommenden Wochenende geht es zu Hause gegen Korntal weiter.

Es spielten: Huraj, Weller - Schwaderer (1), Knodel (11), Hinterkopf (4), Seitter (1), Lüder, Mantler (1), Barth (1), Kugler, Strecker (2), Haberl (9/5), Konrad



Fotos: Kevin Gold

Knappe Niederlage für die Männer 2 gegen den HC Metter/Enz 4

HC Metter/Enz 4 - SG Weissach i Tal 2 26:24 (17:13)

Am letzten Sonntag musste die zweite Männermannschaft der SGW auswärts zum HC Metter-Enz nach Großsachsenheim.

In den ersten Phase der Partie war es ein Spiel auf Augenhöhe. Erst in der 17. Spielminute konnten die Hausherren zum ersten Mal in Führung gehen. Die SGW konnte zwar im Angriff gut dagegen halten,

allerdings war in der Abwehr immer ein Durchkommen. Der Gegner konnte sauber mit seinem Kreisläufer die Lücken in der Weissacher Deckung finde.

Zur Pause konnte Metter-Enz die Führung auf 4 Tore ausbauen und beim Stand von 17:13 in die Kabine gehen.

In Durchgang zwei hatte das Täles-Team in der Abwehr umgestellt, wodurch die Kreisanspiele deutlich unterbunden werden konnten und eine Aufholjagd wurde gestartet.



Fotos: Kevin Gold

Ab der 48. Spielminute schafften die Gäste zum ersten Mal wieder in Führung zu gehen zum Zwischenstand von 21:22. Einen großen Verdienst dabei hatte auch Torhüter Marco Pfauser, der einige Würfe der Gegner parieren konnte.

Die letzten Spielminuten verliefen dann noch sehr spannend, leider kam am Schluss noch Pech dazu und die Partie wurde knapp verloren.

Am Ende stand es 26:24 für die vierte Mannschaft des HC Metter/Enz.

Marco Pfauser - Tim Schneider (2), Julian Göhner, Melvin Dierolf (1), Tobias Gold (3), Stefan Baßmann (2), Marc Pfizenmaier (7), Luca Ottomani (5/1), Nick Ulmer (4)

Männer 1 fahren ersten Auswärtssieg ein und gleichen das Punktekonto aus

HC Metter/Enz - SG Weissach im Tal 26:28 (14:18)

Am vergangenen Wochenende traten die Männer 1 auswärts bei der HC Metter/Enz an. Nach der Niederlage im Auswärtsspiel in Mundelsheim, wollte man es dieses Mal besser machen. Entsprechend motiviert ging die Mannschaft ins Spiel und hielt gegen den besser platzierten Gegner von Beginn an mit.

Es entwickelte sich ausgeglichenes Spiel mit gute Aktionen auf beiden Seiten. Nach dem Ausgleich zum 6:6 in der 10. Spielminute, gelang es dem Gegner einen 3-Tore-Vorsprung herauszuspielen. Die Männer ließen sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen und legten ihrerseits einen Lauf hin. Der 3-Tore-Rückstand konnte in kurzer Zeit zu einem 2-Tore-Vorsprung umgewandelt und bis zur Halbzeit weiter ausgebaut werden. Mit einem komfortablen 18:14 für unsere Männer wurden die Seiten gewechselt. Auch in der zweiten Halbzeit kontrollierte die SGW weiter das Spiel. Der in Halbzeit 1 erarbeitete Vorsprung konnte weiter gehalten werden. Erst in der Schlussphase gelang es der HC Metter/Enz nochmals auf 2 Tore heranzukommen. Die Mannschaft fand aber an diesem Tag auch darauf eine Antwort. Clever und überlegt wurde der Vorsprung nochmal kurzzeitig ausgebaut und über die Zeit gebracht. Am Ende gewinnen die Männer 1 hochverdient mit 28:26, die in Halbzeit eins den Grundstein für den Erfolg gelegt hatten. Mit dem Sieg kann die Mannschaft ihr Punktekonto ausgleichen.



Foto: Karina Haberl

Benedikt Pollak, Kevin Gold - Sven Ilse (6/1), Joscha Siegel (6/3), Lukas Döttling, Fabrice Weirich (1), Christian Knoll (2), Manuel Nick (3), Michael Wertenuer (1), Pascal Mantler (1), Florian Bek (1), Nick Ulmer, Julius Watzek, Marvin Häußer (7/2)

Vorschau

Am kommenden Sonntag, den **28. November** findet wieder ein **Heimspieltag im BIZE** statt.

Folgende Spiele stehen auf dem Plan:

- 14.15 Uhr JSG HaRuWe wA-Jugend – TV Markgröningen
- 16.30 Uhr SGW Frauen – TSV Korntal (Livestream auf Youtube: <https://youtu.be/GQ5wVR43V-4>)
- 18.45 Uhr SGW Männer 1 – TSV Korntal (Livestream auf Youtube: <https://youtu.be/LtzUmidwtK4>)

Im Moment gehen wir davon aus, dass wir Zuschauer empfangen dürfen.

Dies auf jeden Fall unter der Voraussetzung 2G mit Registrierung mit der Luca-App. Die Anzahl der zugelassenen Zuschauer und die genauen Regeln können sich auch kurzfristig noch ändern. Bitte habt Verständnis dafür.



Plakat: SGW

Auch in der **Wieslaufhalle in Rudersberg** finden am **Sonntag, den 28. November** wieder Spiele unserer Jugend-Mannschaften statt. Auch hier seid ihr herzlich eingeladen.

Folgende Spiele stehen auf dem Plan:

- 9.45 Uhr JSG HaRuWe gD-Jugend – HABO Bottwar 3
- 11.30 Uhr JSG HaRuWe wB-Jugend – HSG Sulzbach-Murrhardt
- 15.30 Uhr JSG HaRuWe wC-Jugend – TV Aldingen

Auch in der Wieslaufhalle gilt 2G. Die genauen Regeln können sich kurzfristig ändern.



Plakat: SGW

Unsere Mannschaften freuen sich in beiden Hallen über kräftige Unterstützung.



Grafik: SGW

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach
Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de

www.sgwhandball.de

www.facebook.com/sgwhandball

www.instagram.com/sgwhandball

SGW-Abteilung Tischtennis

TTV Großaspach II - SG Weissach im Tal

9:4

In Großaspach kam es am 13. November zu einer wichtigen Auseinandersetzung im Abstiegskampf. Beide Mannschaften gingen

mit jeweils 2 Punkten aus einem Saisonsieg in die Partie. Weder der Gastgeber, noch die Gäste konnten auf ihre stärkste Aufstellung zurückgreifen und mussten mit Ersatzspielern antreten.

Die ersten zwei Doppel waren klare Angelegenheiten. Eines davon zugunsten der Aspacher, das andere zugunsten der Weissacher. Das dritte Doppel war wesentlich ausgeglichener, konnte am Ende aber von den Hausherrn gewonnen werden, die damit erstmal 2:1 in Führung gingen.

Mit einer beachtlichen Leistung konnte Christian Blank die Partie ausgleichen, indem er die Nummer 1 der Aspacher in vier Sätzen bezwang. Die darauffolgenden vier Einzel gingen aber allesamt an die Gastgeber, welche dadurch auf 6:2 leicht davonzogen.

Durch einen souveränen Dreisatz-Sieg konnte Andreas Roth den dritten Punkt für die SGW markieren, ehe die zweiten beiden Einzel im vorderen Paarkreuz klar von den Aspachern beherrscht wurden, womit sie sich dadurch bereits das Remis sicherten.

Einen vierten Punkt für die Gäste aus Weissach holte Bernd Artschwager in einem umkämpften Spiel über fünf Sätze, bevor die Gastgeber mit dem nächsten Einzelsieg zum 9:4 alles klar machen konnten.

Die Aspacher verschaffen sich damit eine Menge Luft und ein wenig Abstand zum Tabellenkeller, in welchen die Weissacher durch diese Niederlage leider wieder etwas hineintrutschen. In den letzten beiden Spielen der Vorrunde bekommt man es zuerst mit dem Tabellenersten zu tun – dafür muss man erneut in Großaspach antreten – und zum Abschluss trifft man in Burgstetten auf den Tabellenletzten, bei dem man durchaus die Chance hat, mit seinem zweiten Sieg in die Saisonpause zu gehen.

Punkte der SGW:

Doppel:

Blank/Roth 1

Einzel:

Blank 1

Artschwager 1

Roth 1

SGW-Abteilung Turnen

Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V.
Abteilung Turnen



Mädchenturnen ab der 1. Klasse: Übungsleiter*in und Helfer*innen gesucht

Für die Nachfolge von Gudrun Rappallier suchen wir zum nächstmöglichen Termin engagierte Menschen, die gerne das Mädchenturnen weiter anbieten möchten.

Folgende Zeiten stehen zur Verfügung:

- Dienstag 17.30 – 19.30 Uhr und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr in der Seeguthalle
- Eine ordentliche Übergabe der Gruppe(n) können wir gewährleisten
- Vertretung im Krankheitsfall ist garantiert
- Aus- und Fortbildungskosten werden vom Verein übernommen

Meldet euch gerne bei Gudrun Rappallier
Tel.: 07191 – 9799454 / 0172 – 7327097
oder Ulrike Hausladen
Tel.: 07191 – 59612 / 0163 – 9051356
E-Mail: abteilungsleiterjugend@sgw-turnen.de

Turnen im Internet: www.sgw-turnen.de

Plakat: SGW Abt. Turnen

Sportverein Unterweissach 1930 e.V.



Ergebnisse Jugend

Samstag, 20.11.2021

SVU E1 - Großer Alexander Backnang **5:2 (2:2)**

SVU E1 - TSC Murrhardt **5:1 (2:1)**

FC Viktoria Backnang - SVU D2 **1:0 (0:0)**

SVU D1 - SGM Auenwald I **2:3 (2:2)**

SVU C1 - FC Viktoria Backnang **Absetzung**

Dienstag, 16.11.2021

Bezirkspokal

SVU D1 - SC Korb II **3:0 Wertung**

Vorschau Junioren

Samstag, 27.11.2021

SVU D2 - FC Welzheim 06 I, **14.00 Uhr**

SGM Sulzbach/Oppenweiler - SVU D1, **14.00 Uhr**

Vorschau Herren

Sonntag, 28.11.2021

SVU 3 - KTSV Hößlinswart 2 // **10:30 Uhr**

SVU 2 - SV Spiegelberg 1 // **13:00 Uhr**

SVU 1 - KTSV Hößlinswart 1 // **15:30 Uhr**

Bitte beachten Sie bei einem Besuch auf der Hart die 2G-Regel, sowie das Einchecken über die Luca- oder Corona-Warn-App für die Kontaktverfolgung.

CORONA-UPDATE		
des Landes Baden-Württemberg Alarmstufe ab 17. November 2021		
	Trainings- und Spielbetrieb	
	Außen	Innen
Alarmstufe		
Spieler*innen (Amateure)	3G+	2G
Schiedsrichter*innen	3G+	2G
Mitwirkende	3G	3G
Beschäftigte	3G	3G
Zuschauer*innen	2G	2G

- 3G: geimpft, genesen, getestet (Antigen-Schnelltest)
- 3G+: geimpft, genesen, getestet (PCR-Test)
- 2G: geimpft, genesen

- Schüler*innen, Auszubildende und Kinder unter 6 werden wie Geimpfte/Genesene behandelt.
- Beschäftigte: Vereinstrainer*innen und Vertragsspieler*innen
- Mitwirkende: Betreuer*innen, Teamoffizielle und weitere Helfer

• Maskenpflicht generell in geschlossenen Räumen, zudem im Freien wenn der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann.



Corona-Alarmstufe

Plakat: wfv

Geschäftsstelle:

Martin Ziegler
Jägerhalde 44
71554 Weissach im Tal
T 07191/312679
F 07191/312680



geschaeftsstelle@svunterweissach.de
info@svunterweissach.de
www.svunterweissach.de

Geschäftsstelle

Grafik: SVU



Spende

Grafik: SVU

Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.



Workshops für jedermann

Workshops für jedermann
04. Dezember 2021
Mehrzweckhalle Hohenweiler, Am Asang 13, 71549 Auenwald

Latein 14 - 16 Uhr
mit Marta Arndt

Discofox 17 - 18 Uhr
mit Gebhard Seifried (GG)

Line Dance 18 - 19 Uhr
mit Esther Vanyl

Autogrammstunde
16-17 Uhr

Hinweise:

- Eintrittspreis: Tageskarte 2,50€ (für Mitglieder Kostenlos)
- Beachtung der aktuellen Corona-Bestimmungen
- Anmeldungen zur Teilnahme unter info@tszw.de
- spontane Teilnahme möglich

weitere Informationen www.tszw.de

Plakat: TSZW

Weissach KLIMAschutz konkret e.V.



Neues ...

Hilfe für Ahrweiler- „das Neue Jahr kann nur besser werden“
Unsere Hilfsaktion geht weiter.

Wir bitten um Ihre/eure Unterstützung!

Wir bitten um Geldspenden zur Finanzierung der Übergabe der Sachspenden verbunden mit der Ausgabe von Hot Dogs Abzugeben in unserem KLIMA-KULTur-Zentrum oder per Überweisung mit dem Vermerk Neujahrshilfe für Ahrweiler, Weissach KLLIMAschutz konkret e.V.

IBAN DE26 6139 1410 0043 3920 08

Wir bitten um Kuchenspenden: am 31.12.2021

Aus Transportgründen bitten wir um Blechkuchen.

Diese bitte am 31.12.2021 im KLLIMA-KULTur-Zentrum von 12 - 16 Uhr abgeben. Bitte diese ankündigen, damit wir planen können. Tel. 0176 555 29 374 oder smuezi@klimaschutzweissachimtal.de Endlich können wir unsere Sachspenden dorthin bringen, wo sie gebraucht werden.

Wir fahren am 1. Januar nach Ahrweiler und möchten die Übergabe mit einer Hot Dog- und Kuchenaktion verbinden.

In dem Versorgungszelt versorgt Monika mit ihrem Helferteam täglich 3.000 Menschen mit Essen. Es fehlt dort noch hinten und vorne. Viele leben in Ferienwohnungen auf engstem Raum, haben keine Heizung und und und.

Einen kleinen Lichtblick wollen wir vermitteln, einen guten Start ins Neue Jahr für die Menschen, die im vergangenen Jahr so gebeutelt wurden.

Etwa 800 Hot Dogs wollen wir bereitstellen, dafür brauchen wir bitte finanzielle Unterstützung:

Über eine kleine (oder auch größere) Geldspende würden wir uns sehr freuen:

Vielen Dank!!

Mitmachaktionen zum Thema KLIMA mit allen Sinnen

Nach den Workshops ist vor den Workshops.

Es geht gleich weiter mit unseren Mitmach-Aktionen rund ums Klima.

In der **Prima-Klima-Backen im Advent** wird (im Online-Format) angeboten sich mal am veganen Gebäck zu versuchen. Spekulatiusstrüffel, Vanillekipferl, Zitronenplätzchen und Tannenbäumchen. Weniger tierische Produkte zu verbrauchen ist unerlässlich in unserem klimabewussten Handeln im Alltag.

Wir probieren aus und erweitern unseren Blickwinkel zu Alternativen.

Sonntag, 28.11., 16 Uhr.

Wer nicht online teilnehmen kann, bitte melden!

Plastikfrei geht nicht ... aber weniger geht auf alle Fälle

Wir bieten hierzu einen Onlinetermin an.

Familie Enchelmayer-Kieser weiß darüber sehr viel zu berichten. 3 Wochen plastikfrei – ein Versuch vor mehreren Jahren.

Mit dabei sind auch Frau Jute und Frau Blaschdigg, die sowieso ganz genau Bescheid wissen und als Putzfrauen bestens Bescheid wissen.

Freitag, 3.12., 18 Uhr via zoom.

Link auf unserer Homepage:

www.klimaschutzweissachimtal.de

Alternative zum entfallenen Weissacher Weihnachtsmarkt: Advent-Kochen

Wir bieten an gemeinsam im Online-Format ein veganes Festtagsmenü zu kochen.

Sonntag, 12.12.2021, 16 Uhr via Zoom

Link auf unserer Homepage:

www.klimaschutzweissachimtal.de

Maßnahme „Schulessen – mobiler Suppentopf“

In der letzten Woche gab es Hähnchen mit Kartoffel- und Endivien Salat. Vielen Dank Edith Bodenstein für das leckere Essen.

Möchten Sie auch mal einen Henkelmann mit einem warmen Mittagessen geliefert bekommen oder kennen Sie jemanden, der sich über eine Lieferung freuen würde?

Tel. 0176 555 29 374 (Silke Müller-Zimmermann)

Maßnahme „Samstagsbrötchen“:

Jetzt immer wieder samstags

Regional – klimafreundlich

Bestellen Sie bis Freitag 17 Uhr direkt bei der Bäckerei Trefz oder www.samstagsbroetchen.de und Sie bekommen die Samstagsbrötchen zwischen 8 und 9 Uhr geliefert

#regional #aufs Auto verzichten #nicht in der Schlange stehen #CO2-sparen #ausschlafen

Maßnahme „Solidarischer Markt“ MARKTEINKAUF-HEIMBRINGSERVICE auch das MARKTKISCHDLE

9.30 bis 11.30 Uhr am Weissacher Wochenmarkt.

#regional #saisonal #aufs Auto verzichten #zu Fuß oder mit dem Fahrrad #Einkaufen vor Ort

Maßnahme: Solidarischer Markt

Brunnomobil auf Tour: An Bord haben wir die ersten Orangen aus Portugal, Clementinen und mehr. Nudeln von der Bäckerei Trefz und vieles mehr.

Mittwoch 17 Uhr Cottenweiler, Dorftreff

17.30 Uhr in Wattenweiler

18 Uhr Oberweissach Ecke Eschenweg/Ebniseestraße

18.30 Uhr Dorfhaus Bruch

19 Uhr Unterweissach am Rathausbrunnen

Suffizienzlanlaufstelle = Unverpackt-Dependance

Kleine Filiale in unserem KLIMA-KULTur-Zentrum vom **Unverpacktladen Backnang (Krämerladen)** mit Putzmitteln, Seifen, Festes Shampoo etc. (Keine Lebensmittel)

Montag bis Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

und Freitag 16 bis 19 Uhr

Haben Sie Fragen zum Projekt Prima Klima, Anregungen oder möchten Sie sich mit einbringen, dann kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten vorbei. Oder schreiben Sie eine E-Mail an smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder rufen Sie an Tel. 0176 555 29 374 #unverpackt #kurze Wege #vor Ort #regional #fair #ökologisch #Verstetigung Prima Klima

Nächstes Reparatur-Café am Freitag, den 26.11.21 – Coronapause

Leider müssen wir bis auf weiteres das Reparatur-Café aufgrund der angespannten Lage durch die Corona-Epidemie absagen.

Wir danken für Ihr Verständnis, insbesondere, wenn Sie sich schon für den Termin am Freitag gemeldet haben. Vielen Dank! smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder Tel. 0176 555 29 374

TERMINE

Unverpacktdependance/Suffizienzlanlaufstelle:

Geöffnet Montag bis Donnerstag 11 bis 14 Uhr, freitags 16 bis 19 Uhr
28.11. Backen im Advent

3.12. Plastik-frei

12.12. Advent-Kochen: Ein Festagsmenü (vegan)

6.01.22 Spiel des Lebens-Teil 2

7.01.22 Klima geht durch den Magen

8.01.22 Klimacoaching-Einführung

Parteien

SPD Ortsverein Weissacher Tal

www.spd-weissacher-tal.de

SPD

Online-Herbstversammlung zur Ampel

Die Sozialdemokraten und Sozialdemokratinnen aus dem Tälle treffen sich (leider nur) **online** zur

Herbstversammlung am Freitag, den 26.11.2021 um 19.30 Uhr

Dem Meeting beitreten kann man unter folgender Internetadresse: <https://meet.jit.si/spdweissachertal>

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung der Neumitglieder
2. Kassenbericht und Entlastung
3. „Rot ist oben“- ein digitales Ampelvotum zum ausgehandelten Koalitionsvertrag als Botschaft für den Bundestag am 4. Dezember in Berlin
4. „Alles im Ehrenamt“ -Vorschläge für die Wahlen zum Vorstand der SPD Weissacher Tal
5. „Mandat für den Kreis“ -Vorschläge für Wahl der Delegierten für die Kreispartei-tag
6. Verschiedenes (u.a. Veranstaltungen 2022)

Die Versammlung ist öffentlich. Selbstverständlich sind Gäste herzlich willkommen.

Für die SPD Weissacher Tal

Jürgen Hestler, Ilona Flügge

Informativ

VOM 10.11. - 20.12.2021

Weihnachtsmarkt to go

Ein Hauch Weihnachtsmarkt für Zuhause.



Du suchst das ideale Weihnachtsgeschenk und willst helfen?

Der Weihnachtsmarkt to go ist ein echtes Überraschungspäckchen mit tollen selbstgemachten Waren.

Jetzt gleich bestellen unter weihnachtsmarkt@krebskranke-kinder-tuebingen.de

Pro Päckchen: 25 €
Bei Versand zzgl. 5 €

Mehr Infos unter: www.krebskranke-kinder-tuebingen.de



Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Anpassung der Zugangsregelungen in den Servicezentren der Finanzämter

Seit heute gilt in Baden-Württemberg die Corona-Alarmstufe. Um den Bürgerinnen und Bürgern trotz der sich dramatisch verschlechternden Pandemielage auch weiterhin den Besuch der baden-württembergischen Finanzämter zu ermöglichen, wurden die Zugangsregelungen für die Servicecenter der Finanzämter angepasst. Ab sofort gilt daher die sogenannte 2G-Regelung. Das bedeutet, dass Besucherinnen und Besucher ab heute vor dem Zutritt des Servicecenters einen Impf- oder Genesenennachweis vorlegen müssen.

„Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger und unserer Beschäftigten sind diese Anpassungen notwendig, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren und trotzdem den Bürgerservice aufrecht zu erhalten.“, so Hans-Joachim Stephan, Leiter der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Dabei gilt unverändert, dass der Zutritt nur mit Mund-Nasenschutz entsprechend der Anforderungen des Standards FFP2 und **nur** nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Das System zur Terminvereinbarung finden Sie problemlos auf der Seite <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de>

Bei allen Finanzämtern steht selbstverständlich auch weiterhin ein elektronisches Kontaktformular zur Verfügung, das auf der Internetseite des örtlichen Finanzamts zu finden ist. Bürgerinnen und Bürger können dort ihre Anfragen auch online an ihr Finanzamt richten. Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung steht zusätzlich der Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Verfügung. Den virtuellen Steuerassistenten finden Sie hier: steuerchatbot.digital-bw.de.

Außerdem erläutern Erklärvideos kurz und prägnant, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und der Finanzämter.

Pressemitteilung des Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS)

Freifahrt an den Adventssamstagen in Waiblingen

Im gesamten Stadtgebiet gilt freie Fahrt mit Bus und Bahn. In diesem Jahr können Fahrgäste in Waiblingen wieder an den Adventssamstagen kostenlos mit Bus und Bahn fahren. Die Regelung gilt für alle Buslinien im Stadtgebiet Waiblingen und in den Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt. Auch in der S-Bahn brauchen Fahrgäste zwischen Waiblingen und Neustadt-Hohenacker kein Ticket. Das kostenlose Angebot ist für alle gedacht, die ihre Weihnachtseinkäufe umweltschonend und kostengünstig mit Bus und Bahn erledigen möchten, aber kein VVS-Abo haben. Die kostenlose Fahrt gilt nicht nur an den Adventssamstagen, sondern zusätzlich am Samstag, 8. Januar 2022, und ist jeweils gültig von Samstag 0:00 Uhr bis zum darauffolgenden Sonntag um 2:00 Uhr.

Neben dem Angebot in Waiblingen gibt es im Advent auch eine VVS-weite Aktion:

- An den Adventswochenenden im Dezember gelten alle EinzelTagesTickets als GruppenTagesTicket – auch die StadtTickets, die es mittlerweile in rund 50 Kommunen im Verbundgebiet gibt.
- In den Weihnachtsferien dürfen alle Abonnenten (inkl. Scool-Abo und Ausbildungs-Abo) und Fahrgäste mit JahresTickets eine weitere Person kostenfrei im Geltungsbereich ihres Tickets mitnehmen.

Fahrgäste finden ihren individuellen Fahrplan in der VVS-Fahrplanauskunft über die VVS-Homepage unter vvs.de oder in der App „VVS mobil“.

(nik)

Agentur für Arbeit Waiblingen



Soziale Netzwerke für die Jobsuche nutzen

Online-Workshop am 1. Dezember 2021 von 17 bis 19 Uhr

Der Arbeitsmarkt hat sich drastisch verändert und damit auch die Möglichkeiten, Jobs zu finden. Hingen vor einigen Jahren die Jobangebote noch am schwarzen Brett, stehen sie heute vor allem im Internet oder man erfährt über Bekannte davon. Auch die Wege, wie man sich um einen Arbeitsplatz bewirbt, sind vielfältiger geworden. Die Dozentin Kati Schmitt-Stuhlträger von Wortmarketing & Training informiert im Rahmen dieses Vortrags darüber wie man Social Media, sprich Online-Netzwerke wie beispielsweise Facebook, XING, LinkedIn und andere für die Jobsuche nutzen kann. Der Workshop findet am 1. Dezember 2021 von 17 bis 19 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Interessierte können sich bis zum 26. November 2021 unter Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de melden und erhalten im Anschluss den Teilnahmelink zugesandt. Die Plätze sind begrenzt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal



Holzmarktinfor für unsere Mitglieder von der Holzvermarktungsgesellschaft (gekürzte Ausführung)

Im 3. Quartal 2021 gingen die Holzpreise gepuscht durch den durch die Medien gehenden „angeblichen Holzangel“ auf bis zu 118 EUR/fm im Leitsortiment hoch.

Der Käferholzbefall hat sich in Baden-Württemberg durch die für den Wald günstigere Witterung, im Vergleich zum Vorjahr, deutlich reduziert. In den Hauptschadgebieten Mitteldeutschlands

sieht es dagegen leider komplett anders aus, dort sind leider wieder große Mengen an Käferholz angefallen.

Im 4. Quartal 2021 ist die Nachfrage nach Schnittholz im Land regelrecht eingebrochen und auch die Exportpreise sind wieder auf das Niveau vor der Preissteigerung gefallen. Viele Holzverarbeiter haben ihre Lager wieder voll.

Trotzdem konnte im 4. Quartal der Leitpreis (Fichte 2b frisch) noch bei EUR 100 gehalten werden.

Wie es im neuen Jahr weiter geht, wird davon abhängen ob und wann die Nachfrage nach Schnittholz wieder anzieht, wie das Sturmrisiko ausfällt und ob das nächste Trockenjahr kommt.

Fi/Ta stärkeres Stammholz (3a-6)

Weiterhin bevorzugt als Langholz (Länge max. 19 m plus 40cm Zugabe)

max. Durchm. 75 cm m. R.

Frisch- und Käferholz trennen

Fi/Ta mittelstarkes Stammholz (2a-4)

Lang und Kurzholz möglich max. Durchm. 58 cm m. R. im Langholz und 55cm m. R.

im Kurzholzbereich.

Fi/Ta. Schwachholz

Als Kurzholz aufarbeiten 4 m oder 5 m plus 10 cm Zugabe

Langholz (1b) es besteht Nachfrage, möglichst 30 fm je Lagerort.

Douglasie/Lärchenstammholz ist gesucht Douglasie ab EUR 100/fm

Lärche ab 90 EUR/fm als Lang- oder Kurzholz

Kieferstammholz kurz oder lang liegt bei ca. EUR 60/fm Wertblöcke 5 m bis EUR 120/fm

Laubholz

Buchenstammholz gute Schneidebuche B/C je nach Stärkeklasse zwischen 80 und 90 EUR/fm Pollmeierbuchen je nach Stärke EUR 64 bis 70

Eichen

Es herrscht gute Nachfrage für ordentliche Qualität, stark astige Parkettstämmen sind weniger gefragt. Bei dünnen/abgestandenen Eichen gibt es große Probleme mit Wurmbefall, diese Eichen werden meist nicht mehr übernommen und sollten als Brennholz vermarktet werden.

Stämme der Klasse 4 und c+ Stämme ab Klasse 5 können zur Submission gebracht werden. Organisation bitte mit dem Revierleiter absprechen. Aufnahme bis spätestens 8.01.2022.

Weitere Information erhalten Sie bei der FBG Weissacher Tal Tel 07183/42172 oder bei ihrem Revierleiter des Forstamtes.

Liebe Mitglieder bitte teilen Sie der FBG Weissacher Tal mit, wenn Sie über eine E-Mail-Adresse erreichbar sind (fbgweissachertalsheinrich@gmx.de)

Wir können Ihnen hierdurch die Informationen zur Waldarbeit und Holzvermarktung direkt und ausführlicher zukommen lassen.

Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Sperrung der Tiefgarage des Landratsamts am Alten Postplatz 10 Bauarbeiten zwischen dem 22. November und 3. Dezember / Keine Zufahrt für Besucherinnen und Besucher

Die Tiefgarage sowie die Parkplätze im Außenbereich am Alten Postplatz 10 in Waiblingen werden in der Zeit vom 22. November bis 3. Dezember für Besucherinnen und Besucher gesperrt.

Grund ist die Verlegung der bestehenden Fernwärmeleitung des Landratsamts, der Polizeidirektion sowie der Villa Roller in Vorbereitung auf den geplanten Erweiterungsbau der Kreisverwaltung auf dem jetzigen Parkdeck.

Von der Sperrung ist auch der barrierefreie Parkplatz im Außenbereich des Landratsamtes betroffen. Besucherinnen und Besucher des Landratsamtes werden gebeten, in diesem Zeitraum auf umliegende Parkmöglichkeiten ausweichen.